

Sara Flex

Bedienungsanleitung

ARJOHUNTLEIGH
GETINGE GROUP



WARNUNG

Um Verletzungen vorzubeugen, lesen Sie vor der Verwendung des Produkts diese *Bedienungsanleitung* und die dazugehörigen Dokumente.



Bedienungsanleitung muss vor der Verwendung gelesen werden.

Design-Richtlinie und Urheberrecht

® und ™ sind Marken der Unternehmensgruppe ArjoHuntleigh. © ArjoHuntleigh 2017.

Da wir ständig an Verbesserungen unserer Produkte arbeiten, behalten wir uns das Recht vor, Designänderungen unangekündigt vorzunehmen. Der Inhalt dieser Veröffentlichung darf weder ganz noch in Teilen ohne Zustimmung von ArjoHuntleigh kopiert werden.

Inhalt

Vorwort	4
Verwendungszweck.....	5
Sicherheitsvorschriften	6
Vorbereitungen	7
Sara Flex Richtungen	7
Komponentenbezeichnungen	8
Produktbeschreibung/Funktionen.....	9
Die Bedienelemente und ihre Funktionen.....	9
LCD-Anzeige	10
Lenkrollenbremsen	10
Not-Aus-Schalter	11
Einschalttaste	11
Beinstütze	11
Beingurt	11
Notabsenkung.....	12
Für die Sara Flex zulässige Gurte	13
Zentraler Befestigungshaken (Zubehör)	13
Transfer vom Rollstuhl zur Sara Flex	14
Die Sara Flex und den Bewohner/Patienten vorbereiten.....	14
Den Bewohner/Patienten in der Sara Flex positionieren.....	14
Einen Bewohner/Patienten in die stehende Position hochfahren	16
Transfer des Pflegebedürftigen.....	16
Transfer von der Sara Flex auf die Toilette.....	17
Transfer von der Sara Flex auf das Bett/auf einen Stuhl.....	18
Patientenwaage (Sonderausstattung)	19
Verwendung der Waage – Wiegen des Pflegebedürftigen.....	21
Methode A – Wiegen des Pflegebedürftigen ohne Gurtgewicht	21
Methode B – Wiegen eines Bewohners/Patienten mit Gurt	22
Ändern der Maßeinheit	23
Batterieanweisungen.....	24
Reinigungs- und Desinfektionsanleitung	26
Fehlerbehebung	28
Pflege und vorbeugende Wartung.....	29
Technische Daten	33
Abmessungen.....	35
An der Sara Flex angebrachte Schilder.....	36
Normen und Zertifizierungen.....	38
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	39
Komponenten und Zubehör.....	41

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von ArjoHuntleigh entschieden haben.

Bei Fragen zur Anwendung oder Wartung Ihrer ArjoHuntleigh-Produkte wenden Sie sich bitte an uns.

Bitte verwenden Sie die *Sara Flex* erst dann, wenn Sie diese *Bedienungsanleitung* vollständig gelesen und verstanden haben.

Die in dieser *Bedienungsanleitung* enthaltenen Informationen sind für den Betrieb und die Wartung dieses Produkts notwendig. Darüber hinaus helfen sie Ihnen beim Erhalt des Produkts und sorgen dafür, dass es zu Ihrer vollen Zufriedenheit arbeitet. Die in dieser *Bedienungsanleitung* enthaltenen Informationen sind für die Sicherheit von Bewohnern/Patienten und Pflegepersonal wichtig und müssen daher gelesen und verstanden werden, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.

Unerlaubte Änderungen an ArjoHuntleigh-Produkten können die Sicherheit beeinträchtigen. ArjoHuntleigh übernimmt keine Verantwortung für Personenschäden, Störungen oder eine mangelnde Produktleistung, die auf eine unberechtigte Änderung der Produkte zurückzuführen sind.

Wartung und Support

Zur Gewährleistung der Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produkts ist die *Sara Flex* einer Routinewartung durch qualifiziertes Fachpersonal zu unterziehen. Siehe Kapitel „*Pflege und vorbeugende Wartung*“ auf Seite 29.

Wenn Sie weitere Informationen oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich an Ihre ArjoHuntleigh-Vertretung vor Ort. Die Kontaktinformationen finden Sie auf der letzten Seite dieser *Bedienungsanleitung*.

Begriffsbestimmungen zu dieser *Bedienungsanleitung*

WARNUNG

Bedeutet: Sicherheitswarnung. Wenn Sie diesen Hinweis nicht verstehen oder nicht beachten, können Sie dadurch sich oder andere gefährden.

ACHTUNG

Bedeutet: Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Schäden am System oder an Systembestandteilen führen.

HINWEIS

Bedeutet: Diese Information ist für den korrekten Gebrauch dieses Systems oder dieser Ausrüstung wichtig.



Bedeutet: Name und Adresse des Herstellers.

Verwendungszweck

Die Geräte sind in Übereinstimmung mit diesen Sicherheitsvorschriften zu benutzen. Jeder Benutzer muss die in dieser **Bedienungsanleitung** aufgeführten Anweisungen gelesen und verstanden haben.

Bei Unklarheiten setzen Sie sich bitte mit Ihrer ArjoHuntleigh-Vertretung in Verbindung.

Verwendungszweck der Sara Flex

Die Sara Flex ist eine mobile Steh- und Aufrichthilfe mit einer sicheren Arbeitslast von 200 kg (440 lb). Sie dient der Unterstützung des Pflegepersonals in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Einrichtungen für betreutes Wohnen, Wohngruppen und Einrichtungen für häusliche Pflegeleistungen beim Anheben und beim Transfer von Patienten/Bewohnern von einem Ort zum anderen, beispielsweise zu und/oder von einem Stuhl, Rollstuhl, Bett, Bad, Dusch-/Toilettenstuhl oder der Toilette.

Die Ausrüstung darf nur von entsprechend geschultem Pflegepersonal verwendet werden, das über genügend Kenntnisse zu den üblichen Abläufen und Vorgängen der Pflegeumgebung verfügt sowie gemäß den Richtlinien dieser *Bedienungsanleitung* arbeitet.

Die *Sara Flex* darf nur für die in dieser *Bedienungsanleitung* angegebenen Zwecke verwendet werden. Jeglicher anderer Gebrauch ist untersagt.

Patienten-/Bewohner-Beurteilung

Den Einrichtungen wird empfohlen, Routinen zur regelmäßigen Beurteilung festzulegen, um so sicherzustellen, dass das Pflegepersonal jeden einzelnen Patienten/Bewohner vor dem Einsatz entsprechend beurteilt.

Die Pflegekraft sollte vor dem Gebrauch den Gesundheitszustand sowie die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit der Patienten bzw. Bewohner berücksichtigen.

Zusätzlich muss der Patient/Bewohner

- in der Lage sein, das Gewicht auf mindestens einem Bein abzustützen und über eine gewisse Oberkörperstabilität verfügen;
- selbstständig am Bettrand sitzen können;
- etwa 45 bis 200 kg (99 lb – 440 lb) wiegen;
- etwa 145 bis 195 cm (4'8" – 6'4") groß sein.

Erfüllt ein Bewohner/Patient diese Voraussetzungen nicht, sollte eine andere Ausrüstung bzw. ein anderes System zum Einsatz kommen.

ACHTUNG

Nutzen Sie die Sara Flex zur Vermeidung von Schäden nicht im Freien. Das Produkt ist zum Gebrauch mit speziellen Gurten ausgelegt.

Erwartete Lebensdauer

Die erwartete Lebensdauer ist die vom Hersteller angegebene maximale Nutzungsdauer.

Die voraussichtliche Lebensdauer der *Sara Flex* beträgt zehn (10) Jahre, vorausgesetzt, das Produkt wird entsprechend der Angaben im Kapitel „Pflege und vorbeugende Wartung“ gewartet und instandgehalten.

Die tatsächliche Lebensdauer kann je nach Nutzungsintensität und -bedingungen variieren.

Die *Bedienungsanleitung* sollte so lange verfügbar sein, wie dies angemessenerweise erforderlich ist. Dabei ist die Lebensdauer des Geräts zu beachten.

Andere Verbrauchsteile, z. B. Akkus, Gurte etc., unterliegen ebenfalls einem Verschleiß, weshalb ihre erwartete Nutzungsdauer verwendungsabhängig ist.

Sicherheitsvorschriften

WARNUNG

Lassen Sie den Pflegebedürftigen zu keiner Zeit unbeaufsichtigt, um Verletzungen oder Stürze o.ä. zu vermeiden.

WARNUNG

Dieses Gerät enthält Kleinteile, die eingeatmet oder verschluckt werden könnten und dadurch ein Erstickungsrisiko für Kleinkinder darstellen.

Halten Sie Kinder und Haustiere von dem Gerät fern.

Die Handbedienung stellt ein Strangulationsrisiko dar. Treffen Sie alle Vorkehrungen, um dies zu verhindern.

WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, sollte vor dem Einsatz der *Sara Flex* der Zustand und die Eignung des Pflegebedürftigen durch hierfür qualifizierte Fachkräfte beurteilt werden.

WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Gebrauchslast für alle verwendeten Produkte oder Zubehörteile niedriger ist als die sichere Arbeitslast.

ACHTUNG

Zum Schutz vor am Produkt auftretender Korrosion dürfen die *Sara Flex* und ihre Zubehörkomponenten nicht über längere Zeit in feuchten oder nassen Bereichen aufbewahrt werden.

Richtlinie für die für den Transfer eines Patienten/Bewohners erforderliche Anzahl von Pflegekräften

Bodenlifter von ArjoHuntleigh sind dafür ausgelegt, von einer einzelnen Pflegekraft sicher bedient werden zu können. Es liegt in der Verantwortung der Pflegekraft, auf Grundlage folgender Aspekte zu beurteilen, ob der Transfer von einer Person allein oder aber von zwei Personen vorgenommen werden sollte:

- Gesundheitszustand des Bewohners/Patienten
- Aufgabenstellung
- Gewicht des Bewohners/Patienten
- Umgebung
- Leistungsfähigkeit
- Kenntnisstand der Pflegekraft

Zögern Sie nicht, sich bei Ihrer medizinischen Fachkraft Rat zu holen.

Vorbereitungen

Schritte vor der ersten Verwendung (4 Schritte)

1. Überprüfen Sie die Verpackung visuell auf Schäden. Wenn Sie eine Beschädigung des Produktes aufgrund des Transports vermuten, kontaktieren Sie das Transportunternehmen. Das Produkt darf NICHT verwendet werden.
2. Die Verpackung ist gemäß den lokalen Bestimmungen zu recyceln.
3. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
4. Wählen Sie zur Aufbewahrung der *Bedienungsanleitung* einen bestimmten Ort, der jederzeit leicht zugänglich ist.

Schritte vor jeder Verwendung (2 Schritte)

1. Unterziehen Sie die *Sara Flex* einer optischen Prüfung. Wenn eine Komponente beschädigt ist, darf das Produkt NICHT verwendet werden.
2. Überprüfen Sie den Akkuladestand.

Vor jeder Verwendung

Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt wie im Abschnitt „*Reinigungs- und Desinfektionsanleitung*“ auf Seite 26 angegeben.

Sara Flex Richtungen

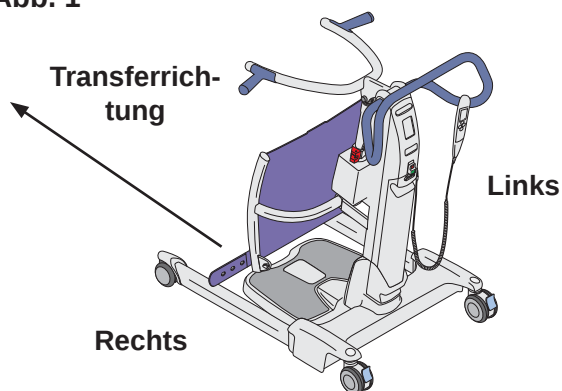
Links und rechts

Die *Sara Flex* hat eine linke und eine rechte Seite. (Siehe Abb. 1)

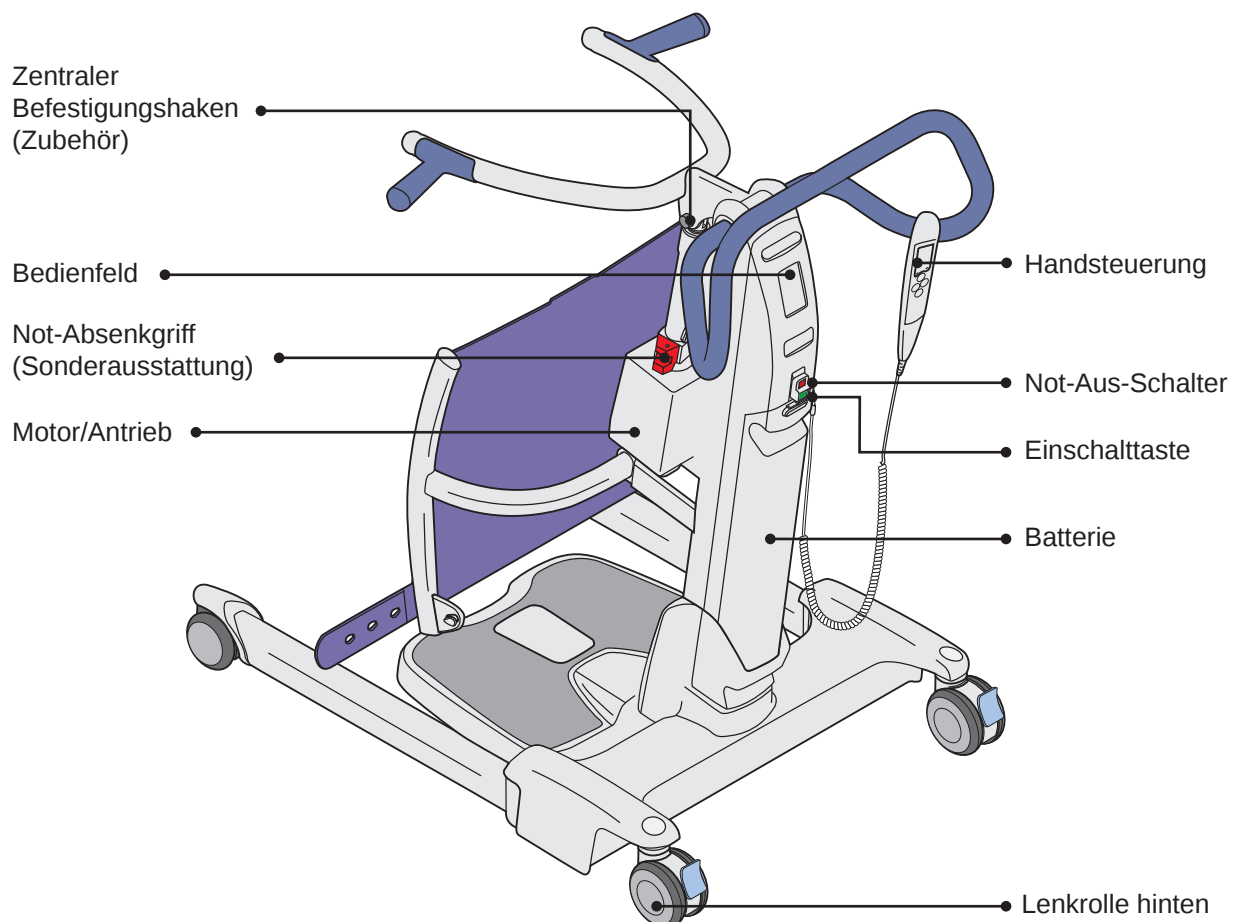
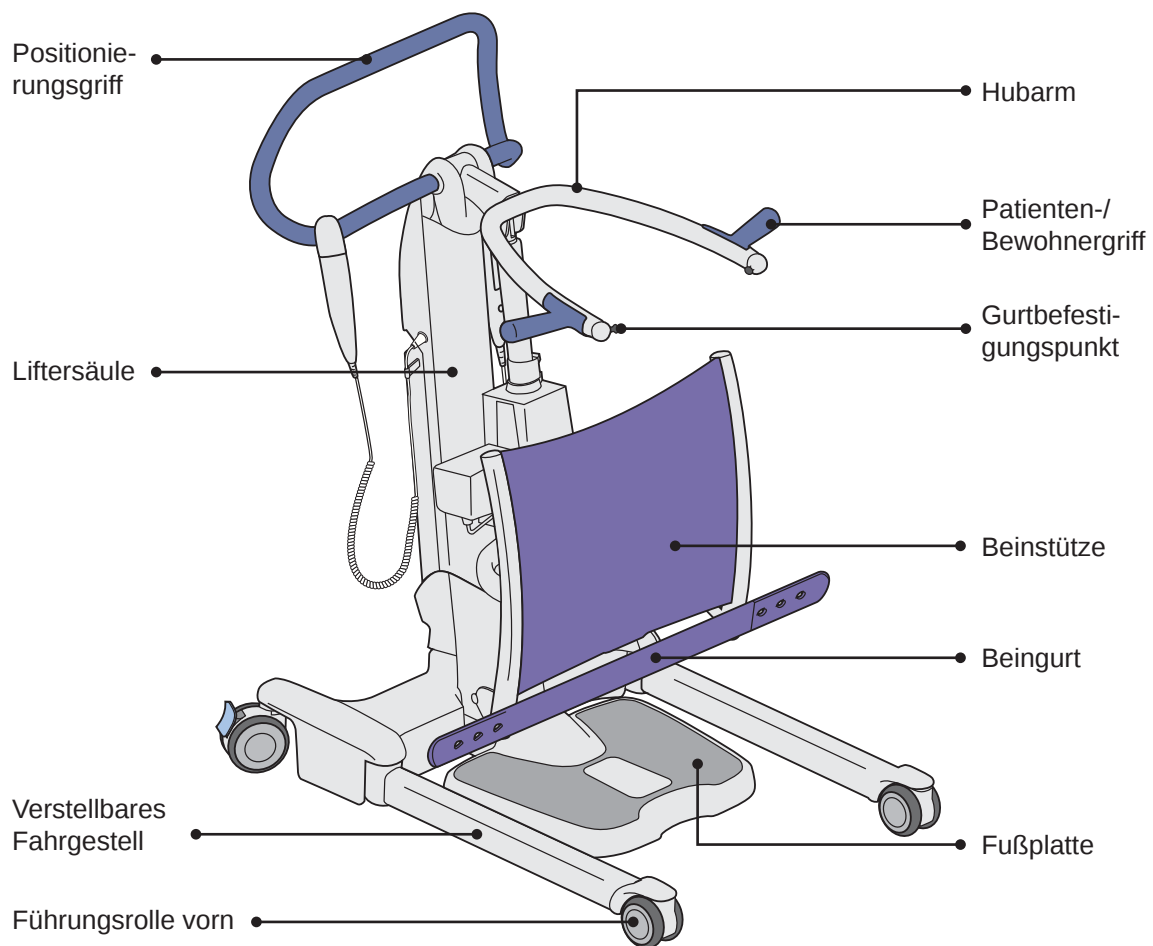
Transferrichtung

Während des Transfers muss sich die Pflegekraft hinter der *Sara Flex* befinden.

Abb. 1

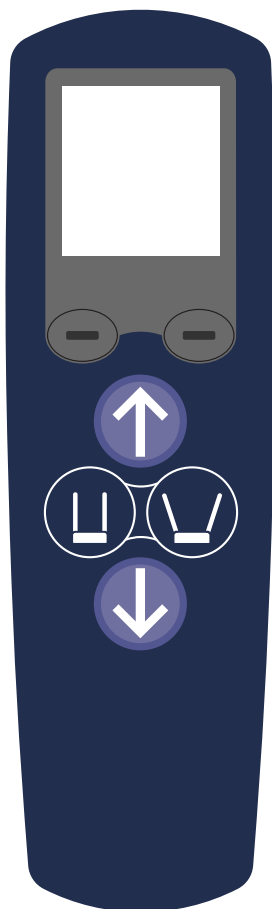


Komponentenbezeichnungen



Produktbeschreibung/Funktionen

Abb. 2



Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Handbedienung (Siehe Abb. 2)

Verwenden Sie die Handbedienung, um:

- den Hubarm an der *Sara Flex* nach oben oder nach unten zu verschieben;
- das Fahrgestell der *Sara Flex* zu öffnen bzw. zu schließen.
- Die Strich-Tasten kommen bei den Menüfunktionen zum Einsatz.

Tastenfunktionen:



Aufwärts



Abwärts



Lifterfahrgestell schließen



Lifterfahrgestell öffnen



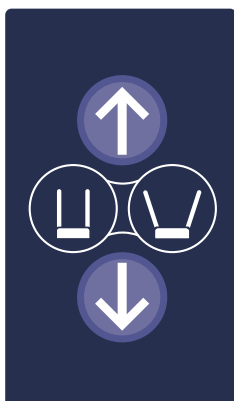
Strich-Taste rechts



Strich-Taste links

Sobald eine gedrückte Taste losgelassen wird, stoppt die Funktion sofort.

Abb. 3



Bedienfeld (Siehe Abb. 3)

Das an der Liftersäule befestigte Bedienfeld arbeitet parallel zur Handbedienung. Die *Sara Flex* kann auch von der Liftersäule aus gesteuert werden.

Tastenfunktionen:



Aufwärts



Abwärts

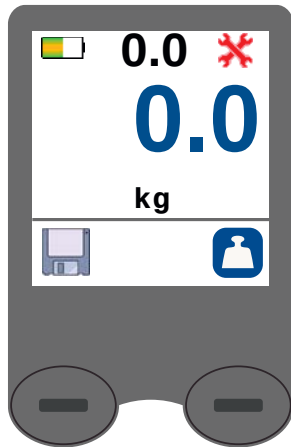


Lifterfahrgestell schließen



Lifterfahrgestell öffnen

Abb. 4



LCD-Anzeige

(Siehe Abb. 4)



Akkuladezustand – siehe „Batterieanweisungen“ auf Seite 24.

0.0

Betriebszyklenzähler



Wartungssymbol

0.0

Gewicht des Bewohners/Patienten – siehe „Patientenwaage (Sonderausstattung)“ auf Seite 19.

Beim Hochfahren dauert es ein wenig, bis das Display wie in **Abb. 4** aussieht. Das LCD-Display leuchtet nur auf, wenn eine Taste gedrückt wird.

Betriebszyklenzähler

Der Betriebszyklenzähler zeigt die Gesamtzeitspanne (in Stunden) an, in der der Hubarm des Lifters angehoben bzw. gesenkt wurde.

Nach jeweils sechs Minuten Betriebszeit wird der angezeigte Wert durch den Betriebszyklenzähler in Schritten von 0,1 Stunden erhöht.

HINWEIS

Der Betriebszyklenzähler erfasst lediglich die Zeitspanne während der Bewegungen des Hubarms.

Wartungssymbol

Bei der Anzeige des Wartungssymbols ist die jährliche Wartung des Lifters fällig.

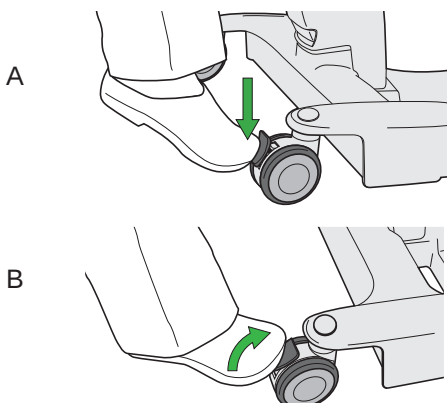
Das Wartungssymbol wird nach 125 Betriebsstunden angezeigt. Dieser Wert ist die durchschnittliche Betriebsstundenzeit eines Lifters in einem Jahr. Das Wartungssymbol leuchtet auf (1 Sek AN und 1 Sek AUS).

Nach Anzeige des Wartungssymbols ist der Lifter weiterhin gebrauchssicher, es sollte aber baldmöglichst die jährliche Wartung durchgeführt werden.

HINWEIS

Der Techniker muss die Anzeige bei Durchführung der Jahresinspektion auf „0,0“ Stunden stellen. So kann abgelesen werden, wann die nächste Inspektion fällig ist.

Abb. 5



Lenkrollenbremsen

Die Bremsen der hinteren Rollen werden mit dem Fuß bedient, um die *Sara Flex* an der gewünschten Stelle zu sichern.

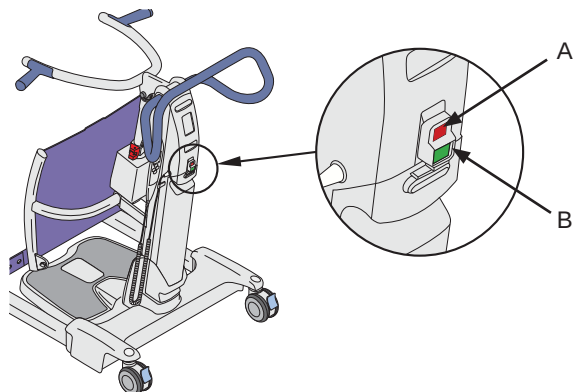
Feststellen der Bremsen (Siehe Abb. 5):

Drücken Sie die graue Arretierung der Lenkrolle herunter (**A**).

Lösen der Bremsen (Siehe Abb. 5):

Drücken Sie die graue Arretierung der Lenkrolle (**B**) leicht mit dem Fuß nach oben.

Abb. 6



Not-Aus-Schalter

Aktivieren

Drücken Sie den roten Not-Aus-Schalter (A), um die Stromversorgung aller elektrischen Komponenten zu unterbrechen. (Siehe Abb. 6)

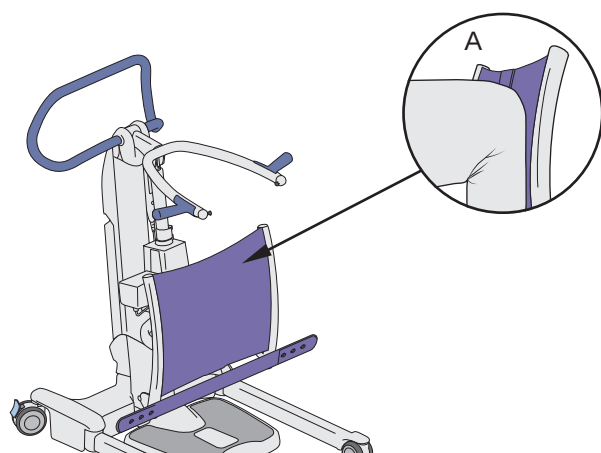
Deaktivieren

Drücken Sie die grüne Einschalttaste (B), um die Ausrüstung wieder einzuschalten. (Siehe Abb. 6)

Einschalttaste

Der grüne Netzschalter (B) befindet sich neben dem Not-Aus-Schalter. Drücken Sie den Netzschalter, um die *Sara Flex* einzuschalten. (Siehe Abb. 6)

Abb. 7

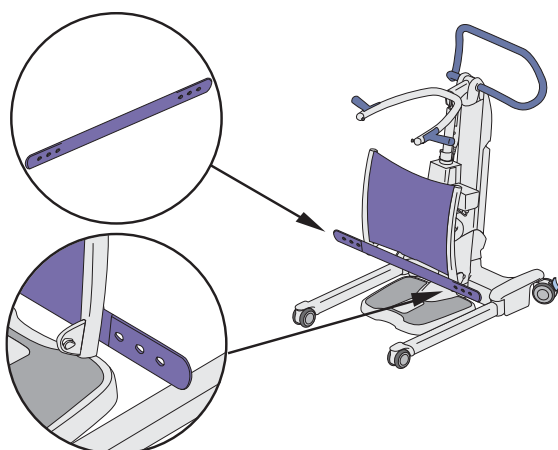


Beinstütze

Die Beinstütze ist aus Silikon gefertigt. (Siehe Abb. 7)

Dieses Material passt sich dem von den Knien des Bewohners/Patienten (A) ausgehenden Druck an.

Abb. 8



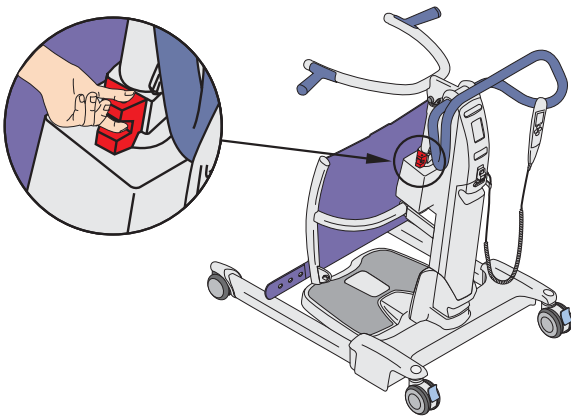
Beingurt

Der Beingurt befindet sich unterhalb der Silikonbeinstütze. (Siehe Abb. 8)

Der Beingurt stellt eine möglichst nahe Position der Beine des Bewohners/Patienten an der Beinstütze sicher.

Der Beingurt wird durch Anbringen des Gurts an den beiderseits der Beinstütze befindlichen Befestigungspunkten fixiert.

Abb. 9



Notabsenkung

Durch die Notabsenkung kann der Hubarm im Fall eines Ausfalls der Hauptbedienung abgesenkt werden.

Für den Fall eines Ausfalls von Handbedienung oder Bedienfeld befindet sich am Antrieb ein roter Hebel.

Ziehen Sie den roten Hebel schrittweise nach oben und halten Sie ihn, bis der Hubarm auf das gewünschte Niveau abgesenkt ist. Die für das Ziehen des roten Hebels aufgewendete Kraft und das Gewicht des Pflegebedürftigen beeinflussen die Absenkgeschwindigkeit. **(Siehe Abb. 9)**

Sie müssen das Absenken möglicherweise unterstützen, indem Sie den Hebearm nach unten drücken.

WARNUNG

Stellen Sie vor Einsatz der Notabsenkungsfunktion zur Vermeidung von Verletzungen stets sicher, dass sich zur Aufnahme des Pflegebedürftigen darunter eine geeignete Unterlage befindet.

Der Griff ist federbelastet und kehrt wieder in seine Ausgangsstellung zurück. Wird der rote Hebel losgelassen, wird der Absenkvorgang gestoppt.

HINWEIS

Beachten Sie, dass für die Notabsenkungsfunktion eine Last auf den Hubarm angebracht werden muss.

ACHTUNG

Verwenden Sie die Notabsenkung zur Vermeidung von Beschädigungen am Produkt nur bei Ausfall der Bedienung und nicht als routinemäßige Absenkfunktion der Ausrüstung.

Überlastungsschutz

Dies ist kein Bedienelement, sondern eine in die Elektronik der *Sara Flex* integrierte Schutzfunktion.

Bei Überlastung des Lifters, d.h., wenn man versucht, einen Bewohner zu heben, dessen Gewicht die Höchstbelastung des Lifters überschreitet, wird ein Automatikstopp ausgelöst, der die Aufwärtsbewegung des Auslegers verhindert. Beim Auslösen des Überlastungsschutzes wird die Bewegung des Lifters automatisch gestoppt.

Geben Sie in diesem Fall die Taste „Nach oben“ auf der Handbedienung bzw. Bedienungstastatur frei. Heben Sie das Gewicht nicht weiter. Stellen Sie sicher, dass die *Sara Flex* nicht mit einem Gewicht über der angegebenen Höchstbelastung betrieben wird.

Automatikstopp

Dies ist kein Bedienelement, sondern eine in die Elektronik der *Sara Flex* integrierte Schutzfunktion.

Achten Sie darauf, den Hubarm nicht auf den Bewohner oder ein anderes Hindernis zu senken. Sollte dies trotzdem einmal passieren, tritt der Automatikstopp der *Sara Flex* in Kraft – der Motor stoppt und die Abwärtsbewegung wird unterbrochen. Geben Sie in diesem Fall die Taste „Nach unten“ sofort frei und drücken Sie die Taste „Nach oben“, bis sich der Hubarm über dem Hindernis befindet.

Räumen Sie das Hindernis aus dem Weg.

Für die *Sara Flex* zulässige Gurte

Folgende Gurte eignen sich für die *Sara Flex*:

Aktivgurte (Siehe Abb. 10)

- TSS.500 (S)
- TSS.501 (M)
- TSS.502 (L)
- TSS.503 (XL)
- TSS.504 (XXL)

Flites

- MFA3000 (Flite, Einpatientengurt)

Transfurgurt (Siehe Abb. 11)

- TSS.511 (Transfurgurt-Modell, nur für den Einsatz am zentralen Befestigungshaken)

Eine Auswahl an Gurten finden Sie in der entsprechenden *Bedienungsanleitung*.

Zentraler Befestigungshaken (Zubehör)

Nur zur Verwendung zusammen mit dem Transfurgurt. Der zentrale Befestigungshaken (Siehe Abb. 12) ist von qualifiziertem Personal unmittelbar unter dem Hubarm anzubringen.

Abb. 10

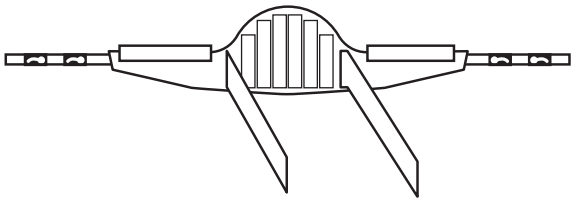


Abb. 11

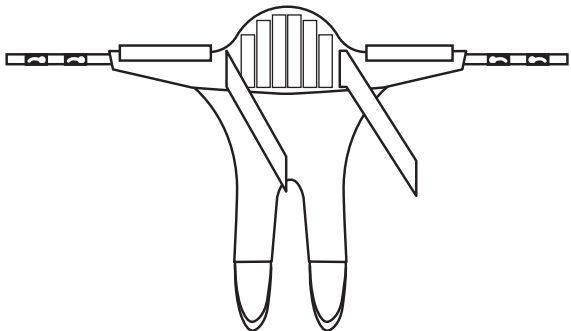
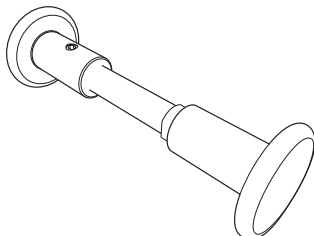


Abb. 12



Transfer vom Rollstuhl zur *Sara Flex*

Die *Sara Flex* und den Bewohner/Patienten vorbereiten

- Weitere Anweisungen zu den Gurten finden Sie in der entsprechenden *Bedienungsanleitung* und auf der Gurtkennzeichnung.
- Zur Beurteilung, ob *Sara Flex* die für den Bewohner/Patienten geeignete Ausrüstung ist, siehe „*Verwendungszweck*“ auf Seite 5.
- Senken Sie den Hubarm der *Sara Flex* auf die niedrigste Position ab.
- Informieren Sie den Bewohner/Patienten über den anstehenden Transfer (beispielsweise ins Badezimmer).
- Zur Auswahl und Anwendung des Gurts, siehe entsprechende *Bedienungsanleitung*.
- Ziehen Sie die Bremsen des Rollstuhls an (falls vorhanden).

Den Bewohner/Patienten in der *Sara Flex* positionieren

(8 Schritte)

1. Öffnen Sie das Fahrgestell und stellen Sie es auf die entsprechende Breite des Stuhls, Betts etc. ein.

HINWEIS

Öffnen Sie das Fahrgestell nicht, wenn es unter das entsprechende Möbelstück passt.

2. Bitten Sie den Bewohner/Patienten, seine Füße auf die Fußplatte zu stellen. (**Siehe Abb. 13**)

Abb. 13

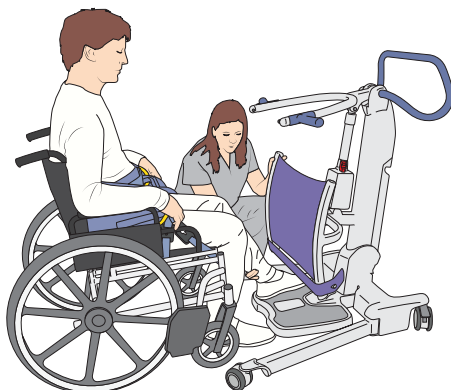
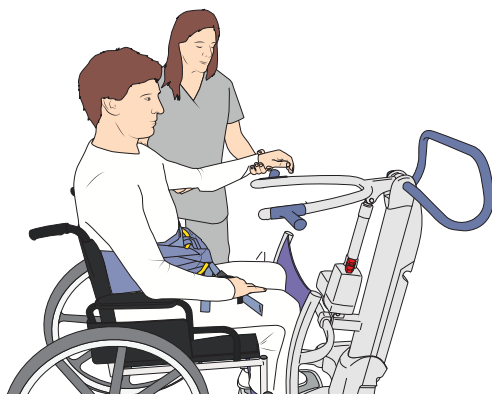


Abb. 14



Abb. 15



3. Drücken Sie die *Sara Flex* hin zum Bewohner/Patienten, bis die Schienbeine des Bewohners/Patienten sie leicht berühren. (**Siehe Abb. 14**)

4. Bitten Sie den Bewohner/Patienten, seine Hände auf die Patienten-/Bewohnergriffe zu legen. (**Siehe Abb. 15**)

Abb. 16

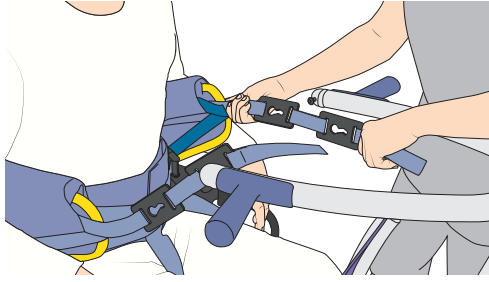


Abb. 17

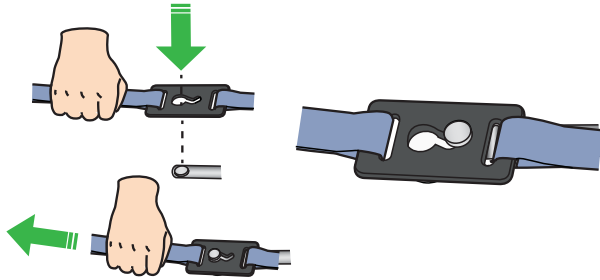


Abb. 18

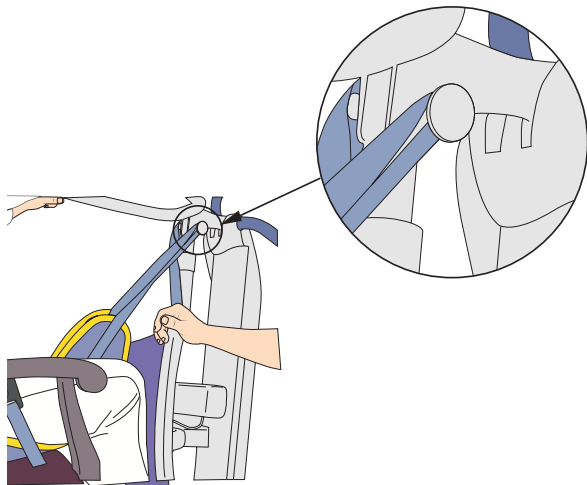
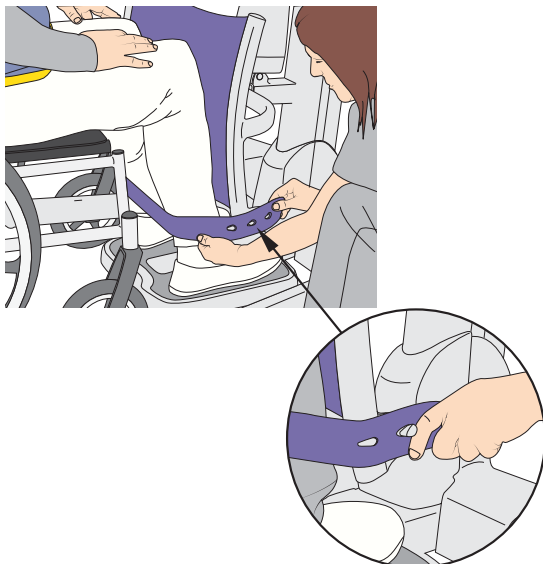


Abb. 19



5. Bringen Sie die Befestigungsösen an den Befestigungspunkten auf dem Hubarm der Sara Flex an. **(Siehe Abb. 16)**
6. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungsösen sicher angebracht sind. **(Siehe Abb. 17)**
7. Befestigen Sie beim Einsatz eines Transfergurts auch die Schlaufenenden am rechts unter dem Hubarm befindlichen zentralen Befestigungshaken (Zubehör). **(Siehe Abb. 18)**
8. Befestigen Sie gegebenenfalls den Beingurt, um die Beine des Bewohners/Patienten zu sichern. **(Siehe Abb. 19)**

Abb. 20

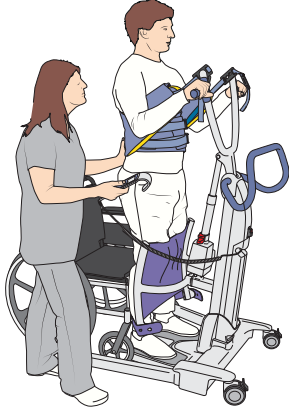


Abb. 21



Einen Bewohner/Patienten in die stehende Position hochfahren

HINWEIS

- Das Aufrichten mit dem Transfergurt sollte vom Bewohner/Patienten nicht unterstützt werden.
- Richten Sie den Bewohner/Patienten beim Gebrauch des Transfergurts nicht höher als in die sitzende Position auf. Eine höhere Position wäre für den Bewohner/Patienten weniger angenehm.

(5 Schritte)

1. Stellen Sie sich neben den Bewohner/Patienten und setzen Sie ihn davon in Kenntnis, dass die *Sara Flex* in eine aufrechte Position angehoben wird.
2. Überprüfen Sie die Befestigungspunkte, um sicherzustellen, dass die *Sara Flex* nun bereit ist.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass der Bewohner/Patient unterstützend mitwirkt, um Verletzungen zu vermeiden. Ist das nicht der Fall, sollten Sie in Erwägung ziehen, den Transfer zu beenden, den Bewohner/Patienten wieder in die sitzende Position zu bringen und die Geräteauswahl neu zu überdenken.

3. Nutzen Sie die Handbedienung, um den Bewohner/Patienten von der sitzenden in eine aufrechte Position zu bringen. **(Siehe Abb. 20)**
4. Überprüfen Sie die Stützvorrichtungen, während der Pflegebedürftige aufgerichtet ist.
5. Ziehen Sie gegebenenfalls die Sicherheitsgurte um den Bauch fest.

Transfer des Pflegebedürftigen

(2 Schritte) (Siehe Abb. 21)

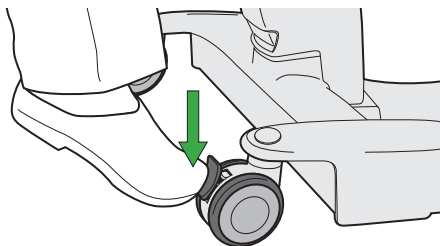
1. Ziehen Sie die *Sara Flex* mit dem Positionierungsgriff vom Rollstuhl weg.
2. Schließen Sie gegebenenfalls das Fahrgestell.

Transfer von der Sara Flex auf die Toilette

Abb. 22



Abb. 23



(18 Schritte)

1. Positionieren Sie den Bewohner/Patienten mit dem Positionierungsgriff vor der Toilette bzw. dem Toilettenstuhl oder der Vorrichtung, auf der er sitzen soll. **(Siehe Abb. 22)**
2. Passen Sie gegebenenfalls das Fahrgestell an.
3. Die Pflegekraft kann dem Bewohner/Patienten beim Entkleiden, Ankleiden oder beim Toilettengang etc. helfen, während dieser sich in aufrechter Position befindet.
4. Positionieren Sie den Bewohner/Patienten über der Toilette bzw. dem Toilettenstuhl. Drücken Sie auf der Handbedienung den Abwärtspfeil, um den Bewohner/Patienten in eine sitzende Position abzusenken.
5. Stellen Sie sich beim Absenken neben den Bewohner/Patienten.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass bei der Bewegung genug Freiraum vorhanden ist, um Klemmverletzungen an den Genitalien und der Haut zu vermeiden.

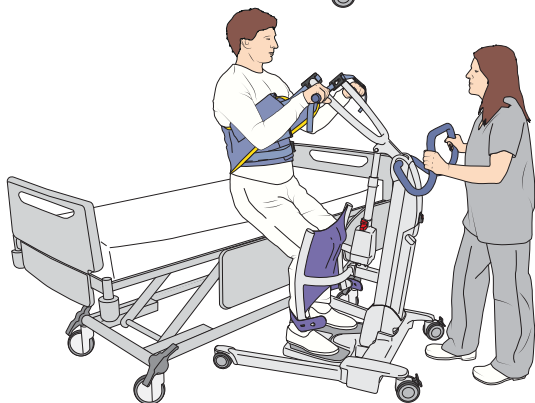
6. Betätigen Sie die Rollenbremsen, um die Sara Flex in dieser Position zu halten, sobald der Bewohner/Patient auf der Toilette sitzt. **(Siehe Abb. 23)**
7. Lösen Sie die Gurtösen von der Sara Flex.
8. Teilen Sie dem Pflegebedürftigen mit, dass er die Patienten-/Bewohnergriffe nun loslassen kann.
9. Lösen Sie gegebenenfalls die Beingurte.
10. Entfernen Sie gegebenenfalls den Gurt.
11. Lassen Sie dem Bewohner/Patienten seine Privatsphäre, stellen Sie aber dennoch sicher, dass er nicht unbeaufsichtigt ist.
12. Wurde der Gurt abgenommen, so bringen Sie ihn wieder an, wenn der Bewohner/Patient mit der Körperpflege fertig ist.
13. Bitten Sie den Bewohner/Patienten, seine Hände auf die Patienten-/Bewohnergriffe zu legen. **(Siehe Abb. 15)**
14. Bringen Sie die Befestigungsösen an den Befestigungspunkten auf dem Hubarm der Sara Flex an. **(Siehe Abb. 16)**
15. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungsösen sicher angebracht sind. **(Siehe Abb. 17)**
16. Heben Sie den Bewohner/Patienten leicht an, versorgen Sie ihn mit erforderlichen Inkontinenzprodukten und bringen Sie seine Kleidung wieder an.
17. Lösen Sie die Bremsen.
18. Wiederholen Sie vor dem Transfer von der Toilette die Schritte in „Einen Bewohner/Patienten in die stehende Position hochfahren“ auf Seite 16.

Transfer von der Sara Flex auf das Bett/auf einen Stuhl

Abb. 24



Abb. 25



(11 Schritte)

1. Ziehen Sie die Bremsen des Rollstuhls an (falls vorhanden).
2. Passen Sie das Fahrgestell gegebenenfalls an, um das Bett bzw. den Stuhl zu umfahren. **(Siehe Abb. 24)**
3. Senken Sie den Bewohner/Patienten bis auf Höhe der Liegefläche des Bettes bzw. Sitzfläche des Stuhls ab. **(Siehe Abb. 25)**
4. Stellen Sie eine korrekte Positionierung des Pflegebedürftigen auf dem Bett bzw. Stuhl sicher.
5. Lösen Sie den Gurt von der *Sara Flex*.
6. Teilen Sie dem Patienten/Bewohner mit, dass er die Patienten-/Bewohnergriffe nun loslassen kann.
7. Lösen Sie gegebenenfalls die Beingurte.
8. Lassen Sie den Bewohner/Patienten seine Füße von der Fußplatte herunterheben. Helfen Sie gegebenenfalls dabei.
9. Ziehen Sie die *Sara Flex* vom Bewohner/Patienten weg.
10. Nehmen Sie dem Patienten/Bewohner den Gurt ab
11. Reinigen Sie die *Sara Flex* nach abgeschlossenem Transfer entsprechend der „*Reinigungs- und Desinfektionsanleitung*“ auf Seite 26 oder entsprechend der lokalen Richtlinien.

Patientenwaage (Sonderausstattung)

WARNUNG

Verwenden Sie die Patientenwaage zum Wiegen von Patienten und Bewohnern in Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen ausschließlich unter der Aufsicht von geschultem Pflegepersonal und medizinischen Fachkräften, um Verletzungen zu vermeiden.

ACHTUNG

Das Gerät muss ruhig auf einer flachen, ebenen Oberfläche stehen, wenn es eingeschaltet wird, damit die Waage eine automatische Nullrückstellung durchführen kann.

Berühren Sie den Lifter oder dessen Komponenten solange nicht, bis die Waage „0,0“ anzeigt. Andernfalls kann es zu einem ungenauen Messwert des Gewichts auf der Waage kommen.

Anzeigensymbole und Funktionen

Die LCD-Anzeige auf der Handbedienung kann das Gewicht in Kilogramm (kg) (oder in bestimmten Märkten in Pfund (lb)) darstellen.

Das Minuszeichen (-) erscheint bei Negativgewicht (siehe „Methode B – Wiegen eines Bewohners/Patienten mit Gurt“ auf Seite 22“).

Warnsymbol Überlast

Das Warnsymbol für das maximale Gewicht erscheint, wenn das Gewicht des Pflegebedürftigen die sichere Arbeitslast (SAL) von 200 kg (440 lb) übersteigt. (**Siehe Abb. 26**)

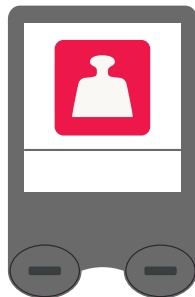
Ist die Patientenwaage überlastet, ertönt zweimal ein Piepton und die Anzeige wechselt zwischen dem Waagensymbol und dem Warnsymbol für maximales Gewicht. Nehmen Sie das Überlastgewicht unverzüglich von der Waage, indem Sie den Pflegebedürftigen absenken.

Berühren Sie Waage und Lifter nicht, solange dieses Symbol angezeigt wird.

Abb. 26

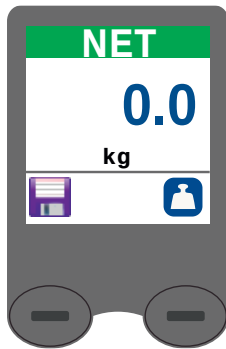


Waagensymbol



Warnsymbol bei maximalem Gewicht

Abb. 27



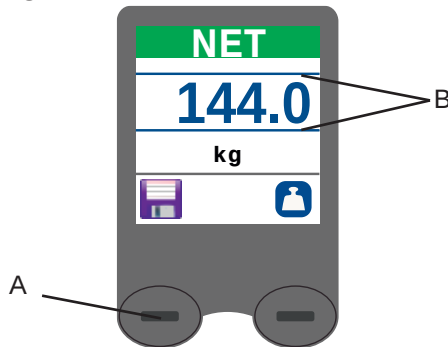
Nettogewicht

Zeigt das Nettogewicht des Bewohners/Patienten ohne jegliches Zubehör wie beispielsweise Gurte an.

(Siehe Abb. 27)

Für Anweisungen zur Ermittlung des Nettogewichts des Pflegebedürftigen siehe „Methode A – Wiegen des Pflegebedürftigen ohne Gurtgewicht“ auf Seite 21

Abb. 28



Gewicht speichern

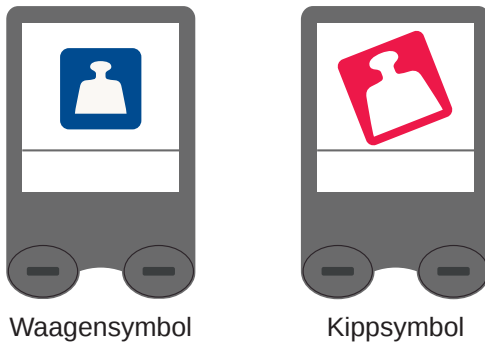
Zur Nutzung der Speicherfunktion drücken Sie die linke Strich-Taste (A), um das Gewicht auf der Waage zu speichern. (Siehe Abb. 28)

So wird der auf dem Display angezeigte Messwert abgespeichert. Es werden zwei blaue Linien angezeigt, wenn die angezeigte Messung gespeichert wurde (B).

HINWEIS

Beim Wiegevorgang sollte der Bewohner/Patient sich so ruhig wie möglich verhalten. Bei zu starken Bewegungen des Bewohners/Patienten kann es zu falschen Messwerten kommen.

Abb. 29



Waagensymbol

Kippsymbol

Neigung (nur für Waagen der Klasse III)

Auf der Anzeige erscheinen abwechselnd das Waagensymbol und ein Kippsymbol.

HINWEIS

GILT NUR FÜR WAAGEN DER KLASSE III –
Erscheint auf dem Display das größere Symbol „TILT“ (Neigung) im Wechsel mit dem Waagensymbol, stellen Sie die Sara Flex für eine ordnungsgemäße Funktion auf eine ebene Fläche. (Siehe Abb. 29).

Wird die Sara Flex gekippt, ist keine Messung möglich.

Es ist normal, dass die Anzeige ab und zu ein „TILT“-Symbol anzeigt, wenn der Lifter bewegt oder berührt wird.

Verwendung der Waage – Wiegen des Pflegebedürftigen

Abb. 30

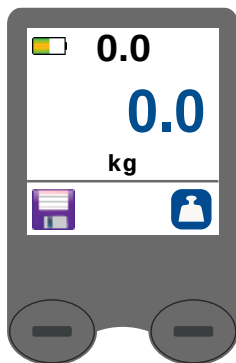


Abb. 31

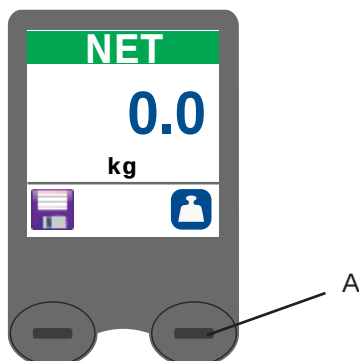
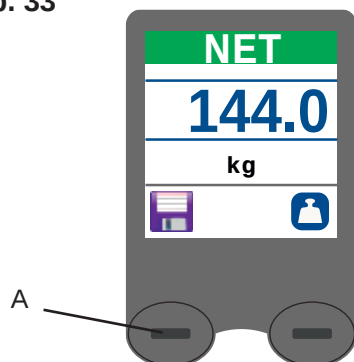


Abb. 32



Abb. 33



Methode A – Wiegen des Pflegebedürftigen ohne Gurtgewicht (8 Schritte)

1. Drücken Sie zum Einschalten der *Sara Flex* den Netzschalter.
2. Ist der Gurt bereits auf der *Sara Flex* angebracht, wurde die Nulltarierung der Patientenwaage bereits automatisch vorgenommen. **(Siehe Abb. 30)**
Weiter mit Schritt 5
3. Bringen Sie den Gurt an, falls dieser noch nicht am Lifter befestigt wurde. Die Waage zeigt jetzt das Gewicht des Gurtes auf dem Display an.
4. Zur Nutzung der Wiegefunktion drücken Sie die rechte Strich-Taste **(A)**, um die Waage auf Null zu stellen. Jetzt erscheint auf der Anzeige als Gewichtswert Null mit einem „NET“-Symbol. **(Siehe Abb. 31)**
5. Bringen Sie den Gurt am Patienten/Bewohner an. Siehe entsprechende *Gurt-Bedienungsanleitung*. Positionieren Sie den Bewohner/Patienten sicher auf der *Sara Flex*.
6. Heben Sie den Bewohner/Patienten hoch. **(Siehe Abb. 32)**
7. Die Waage zeigt nun das Nettogewicht des Bewohners/Patienten an. **(Siehe Abb. 33)**
8. Drücken Sie die linke Strich-Taste **(A)**, um das Nettogewicht auf dem Anzeigefeld beizubehalten.

HINWEIS

Sobald die *Sara Flex* in den Ruhemodus geht, verschwindet der Messwert.

Methode B – Wiegen eines Bewohners/Patienten mit Gurt

Abb. 34

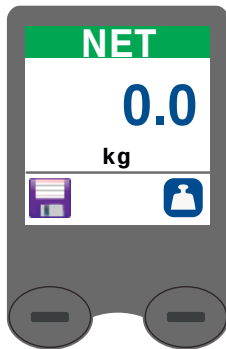
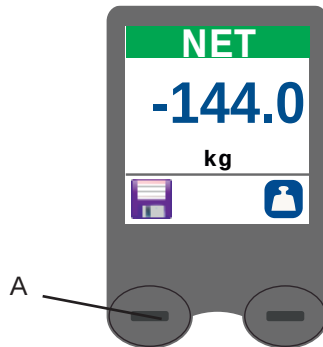


Abb. 35



(7 Schritte)

1. Den Bewohner/Patienten in eine stehende Position hochfahren.
2. Drücken Sie die rechte Strich-Taste, damit das Display ein Nullgewicht anzeigt. **(Siehe Abb. 34)**
3. Schließen Sie den Transfer des Pflegebedürftigen ab und führen Sie den Bewohner/Patienten aus der *Sara Flex*.
4. Die Waage zeigt einen negativen Wert an.
5. Bringen Sie den Gurt wieder an der *Sara Flex* an.
6. Lassen Sie das Minuszeichen auf dem Bildschirm unberücksichtigt. Warten Sie, bis sich die Gewichtsanzeige stabilisiert hat. Der angezeigte Wert ist das Gewicht des Bewohners/Patienten. **(Siehe Abb. 35)**
7. Drücken Sie die linke Strich-Taste **(A)**, um das Nettogewicht auf dem Anzeigefeld zu speichern.

HINWEIS

Sobald die *Sara Flex* in den Ruhemodus geht, verschwindet der Messwert.

Abb. 36

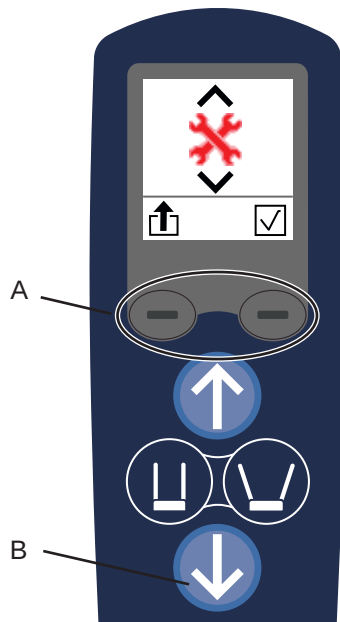


Abb. 37

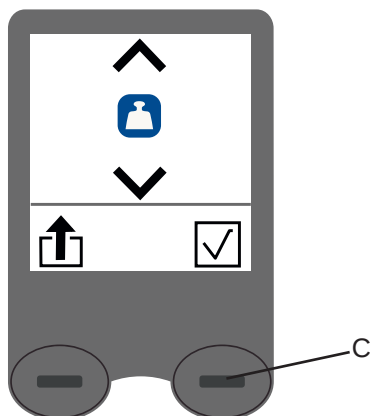
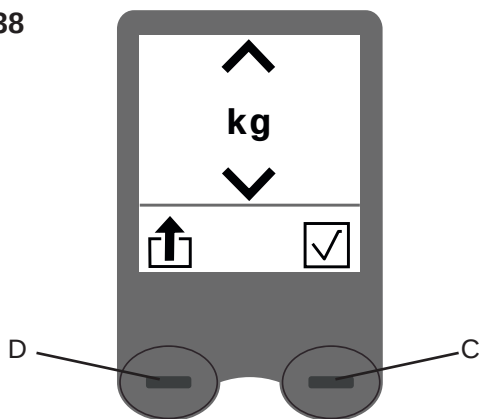


Abb. 38



Ändern der Maßeinheit

(6 Schritte)

1. Drücken Sie zum Anzeigen des Statusbildschirms des Lifters beide Strich-Tasten **(A)** gleichzeitig. (Siehe Abb. 36)
2. Zum Zugriff auf den Konfigurationsbildschirm drücken Sie die Nach-unten-Taste **(B)** auf der Handbedienung. (Siehe Abb. 36)

Der Bildschirm zur Auswahl der Maßeinheit wird angezeigt. (Siehe Abb. 37)

3. Drücken Sie die rechte Strich-Taste **(C)** zum Zugriff auf die Maßeinheitenoption. (Siehe Abb. 38)
4. Zum Umschalten zwischen kg und lb drücken Sie die Nach-unten-Taste **(B)**.
5. Drücken Sie zum Speichern der Einstellungen und zur Rückkehr in den Normalbetrieb die rechte Strich-Taste **(C)**. (Siehe Abb. 38)
6. Drücken Sie die linke Strich-Taste **(D)** zum Verlassen, ohne die Änderungen zu speichern. (Siehe Abb. 38)

HINWEIS

Eine Änderung der Maßeinheiten auf der Waage der Klasse III ist nicht möglich.

Batterieanweisungen

WARNUNG

Aufgrund der Verletzungsgefahr dürfen Akkus **NICHT** gequetscht, durchbohrt, geöffnet, zerlegt oder in anderer Weise mechanisch bearbeitet werden.

- Wenn Haut oder Kleidung bei Rissen im Akkugehäuse in Kontakt mit Inhaltsstoffen gelangen, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser.
- Bei einem Kontakt der Akkuinhaltsstoffe mit den Augen waschen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Das Einatmen der Dämpfe kann zu Atemwegsreizungen führen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und einen Arzt konsultieren.

ACHTUNG

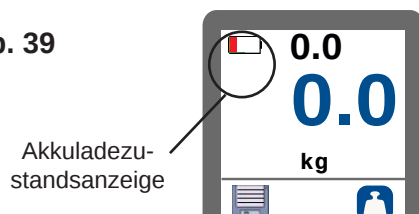
Um eine Überhitzung und Explosion des Akkus zu vermeiden, sollten Sie den Akku auf **KEINEN** Fall offenem Feuer oder übermäßiger Hitze aussetzen.

Sara Flex arbeitet mit verschlossenen Bleiakkus, die unterhalb des Bedienfelds untergebracht sind. Der LCD-Bildschirm schaltet sich nach zwei Minuten der Inaktivität aus. Die restliche Elektronik wird nach 10 Minuten Inaktivität abgeschaltet, sodass, während der Lifter im Bereitschaftsmodus ist, Schäden an oder das Entladen der Akkus verhindert werden.

Warnlampe Akkuladezustand niedrig

Die Sara Flex ist auf der Handbedienung mit einer Anzeige für den Akkuladezustand ausgestattet. (Siehe Abb. 39)

Abb. 39



Akku-Ladezustandsanzeige
(10 % des vollen
Ladezustands)

Die Akkuladezustandsanzeige auf der Handbedienung zeigt an, wenn die Akkus der Sara Flex annähernd verbraucht sind, und es ertönen zwei Pieptöne pro Minute. Schließen sie den Transfer ab und laden Sie den Akku.

Wenn die Batterie langsam erschöpft ist, piepst das Gerät drei Mal und auf dem Display wird der niedrige Ladezustand nur mit einer großen roten Anzeige gezeigt; dann wechselt der Lifter in den Ruhemodus.

Wenn Sie versuchen, den Lifter mit einem fast leeren Akku zu verwenden:

- ertönt dreimal ein Piepton;
- zeigt die Handbedienung kurz das Symbol für einen niedrigen Akkuladezustand an;
- wechselt das Gerät zurück in den Ruhemodus.
- Der Lifter ist erst wieder betriebsbereit, wenn der Akku wieder aufgeladen oder ersetzt wurde.

Lagerung des Akkus

- Im Lieferzustand ist der Akku geladen. Es ist jedoch empfehlenswert, ihn bei Erhalt nachzuladen, da er sich langsam entlädt.
- Bei Nichtbenutzung entlädt sich der Akku langsam.
- Ein Akku, der nicht in Gebrauch ist, sollte in einem Temperaturbereich von 0 °C (32 °F) bis + 30 °C (86 °F) gelagert werden.
- Er erzielt eine optimale Leistung, wenn er nicht bei Temperaturen über 50 °C (122 °F) gelagert wird.

Ladeintervalle

- Um die Haltbarkeit des Akkus zu optimieren, sollte er regelmäßig geladen werden, beispielsweise jede Nacht.
- Es empfiehlt sich, zwei Akkus zu verwenden: Ein Akku ist in Betrieb, während der andere als Ersatz aufgeladen wird.
- Es wird empfohlen, den nicht verwendeten Akku im Ladegerät zu belassen. Es besteht keinerlei Gefahr, dass der Akku überladen werden könnte.
- Es wird empfohlen, den Akku aus der Sara Flex herauszunehmen, wenn er für einen längeren Zeitraum unbenutzt bleibt.
- Die Lebensdauer des Akkus wird erhöht, wenn er stets nachgeladen wird, bevor er einen niedrigen Ladezustand erreicht.

Einsetzen/Entnehmen des Akkus

Das gleiche Verfahren gilt für das Einsetzen/Entnehmen des Akkus aus der *Sara Flex* bzw. dem Akkuladegerät.

Abb. 40

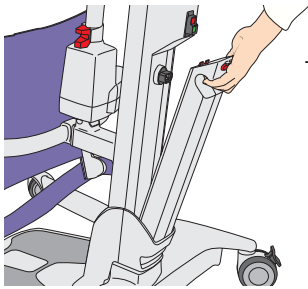


Abb. 41

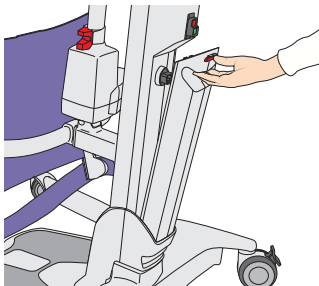
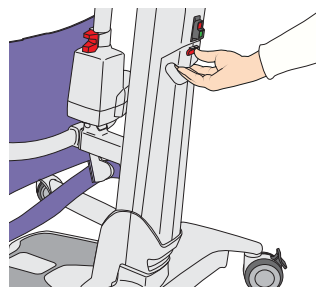


Abb. 42



Einsetzen des Akkus (2 Schritte)

1. Legen Sie den Akku in die Akkuhalterung. (Siehe Abb. 40)
2. Drücken Sie von oben auf den Akku, bis er sich in Position befindet. (Siehe Abb. 41)

Entnahme des Akkus (3 Schritte)

1. Drücken Sie auf den Entriegelungsknopf. (Siehe Abb. 42)
2. Ziehen Sie den Akku heraus. (Siehe Abb. 41)
3. Heben Sie den Akku an, um ihn aus der Akkuhalterung herauszunehmen. (Siehe Abb. 40)

Lebensdauer des Akkus

Die Akkulebensdauer beträgt 2-5 Jahre und ist vom Ladeverfahren und der Belastung des Akkus abhängig.

Installation des Ladegeräts

Weitere Informationen entnehmen Sie der entsprechenden *Bedienungsanleitung des Akkuladegeräts*.

Aufladen des Akkus

Weitere Informationen entnehmen Sie der entsprechenden *Bedienungsanleitung des Akkuladegeräts*.

Reinigungs- und Desinfektionsanleitung

Die folgenden Empfehlungen wurden entsprechend den lokalen und nationalen Bestimmungen zur adäquaten Infektionskontrolle festgelegt, die in der Gesundheitseinrichtung oder dem Land, in dem das Produkt verwendet wird, gelten. Wenn Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich an den örtlichen Spezialisten für Krankenhaushygiene.

Die *Sara Flex* sollte routinemäßig nach jedem Patienten sowie in regelmäßigen Abständen während des Gebrauchs gereinigt und desinfiziert werden, wie dies bei allen wiederverwendbaren Medizinprodukten durchgeführt wird.

Sollten Sie Fragen zur Reinigung und Desinfektion haben oder Desinfektionsmittel bestellen wollen, setzen Sie sich mit dem Kundendienst von ArjoHuntleigh in Verbindung. Siehe Abschnitt Komponenten und Zubehör. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Datenblätter für das entsprechende Desinfektionsmittel zur Hand haben.

Reinigungsmittel/ Desinfektionsmittel

- Mildes, neutrales Reinigungsmittel
- Alkohol (Ethyl oder Isopropyl) 70-90 %
- Chlor (10 000 ppm freies Chlor)
- Phenole (entsprechend den Empfehlungen des Herstellers)
- Quaternäres Ammonium (entsprechend den Empfehlungen des Herstellers)
- Hydrogenperoxid (<4,5 %) kann verwendet werden, kann jedoch eine Verfärbung der Sara Flex verursachen.

Für die Reinigung/Desinfektion benötigte Gerätschaften

- Schutzbrille
- Schutzhandschuhe
- Sprühflasche mit Wasser
- Einmalhandtücher
- Bürste

WARNUNG



Arbeiten Sie immer mit Schutzbrille und Schutzhandschuhen, um Augen- oder Hautverletzungen zu vermeiden. Kommt es doch zu einem Kontakt, spülen Sie die betroffenen Stellen mit reichlich Wasser ab. Bei Augen- oder Hautreizungen wenden Sie sich sofort an einen Arzt.

WARNUNG

Um eine Kreuzkontamination zu verhindern, gehen Sie immer nach der Desinfektionsanleitung in dieser Bedienungsanleitung vor.

WARNUNG

Um Augen- oder Hautreizungen zu vermeiden, dürfen Sie die Desinfektion nie in Anwesenheit eines Patienten durchführen.

Reinigen/Desinfizieren

Halten Sie sich bei jeder Verwendung an dieses Verfahren.

Befolgen Sie die nachstehend aufgeführten 14 Schritte.

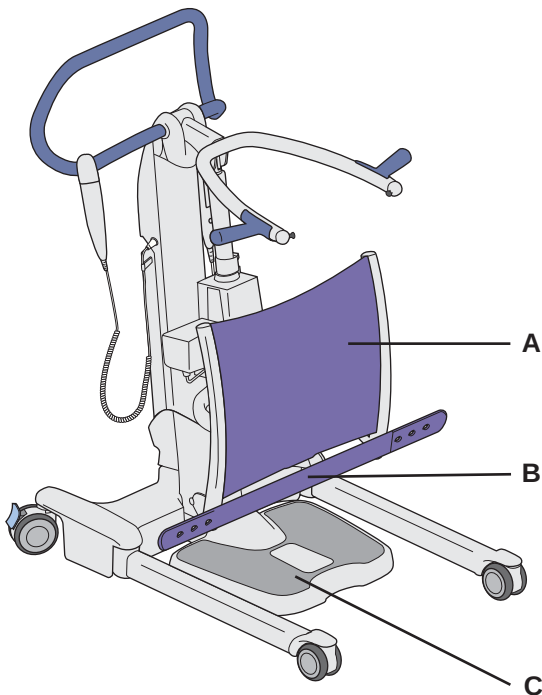
Vorbereitung (Schritt 1)

1. Bringen Sie die *Sara Flex* in eine ergonomische Arbeitsposition.

Entfernung sichtbarer Verunreinigungen (Schritte 2 – 3)

2. Befeuchten Sie ein Einmalhandtuch mit Wasser und entfernen Sie sichtbare Flecken und Verschmutzungen auf der *Sara Flex*.
3. Bei starker Kontamination bitte Bürste und Tücher zur Entfernung aller sichtbaren Verschmutzungen verwenden.

Abb. 43



Reinigung (Schritte 4 – 8)

4. Sprühen Sie alle Komponenten der *Sara Flex* und der Handbedienung mit dem von ArjoHuntleigh geprüften Mittel ein, siehe hierzu „*Reinigungsmittel/ Desinfektionsmittel*“ auf Seite 26.
5. Befeuchten Sie ein Einmalhandtuch mit Wasser und entfernen Sie alle Rückstände des Reinigungsmittels. Verwenden Sie zum Entfernen des Reinigungsmittels von der Fußstütze (A) und dem Beingurt (B) ein Einwegtuch. Für die Fußplatte (C) benötigen Sie möglicherweise eine Bürste. (Siehe Abb. 43)
6. Wenn sich das Reinigungsmittel nicht entfernen lässt, besprühen Sie die betroffenen Bereiche mit Wasser und wischen sie mit Einmalhandtüchern ab.
7. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Rückstände des Reinigungsmittels entfernt wurden.
8. Lassen Sie alles trocknen.

Desinfektion (Schritt 9 – 14)

9. Wiederholen Sie den Sprühvorgang mit dem von ArjoHuntleigh geprüften Desinfektionsmittel bei allen Teilen und der Handbedienung.
10. Lassen Sie das Desinfektionsmittel entsprechend den Angaben des Herstellers einwirken.
11. Entfernen Sie mithilfe von neuen feuchten Einmalhandtüchern alle Desinfektionsmittlrückstände. Verwenden Sie zum Entfernen des Desinfektionsmittels von der Beinstütze (A) und dem Beingurt (B) ein Einwegtuch. Für die Fußplatte (C) benötigen Sie möglicherweise eine Bürste. (Siehe Abb. 43)
12. Wenn sich das Desinfektionsmittel nicht entfernen lässt, besprühen Sie die betroffenen Bereiche mit Wasser und wischen sie mit Einmalhandtüchern ab.
13. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das gesamte Desinfektionsmittel entfernt wurde.
14. Lassen Sie alles trocknen.

Fehlerbehebung

Problembeschreibung	Lösung
Handbedienung reagiert nicht	• Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Schalter auf dem Schaltkasten nicht gedrückt ist. • Überprüfen Sie den Stecker am Kabel der Handbedienung. • Akkuladezustand prüfen (durch einen vollständig aufgeladenen Akku ersetzen).
Die NACH-OBEN- und NACH-UNTEN-Tasten am Schaltkasten reagieren nicht.	• Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Schalter auf dem Schaltkasten nicht gedrückt ist. • Akkuladezustand prüfen (durch einen vollständig aufgeladenen Akku ersetzen).
Der Steuerkasten piepst zwei Mal alle 30 Sekunden und das rote Icon für die leere Batterie erscheint in der oberen linken Ecke des Displays	Niedriger Ladezustand der Akkus. Durch ein frisch aufgeladenes Akkupack ersetzen.
Der Steuerkasten piepst drei Mal und auf dem Display wird der niedrige Ladezustand nur mit einer großen roten Anzeige gezeigt; dann schaltet sich der Lifter aus.	Niedriger Ladezustand der Akkus. Durch ein frisch aufgeladenes Akkupack ersetzen.
Im Schaltkasten ertönt bei anderen Gelegenheiten als den oben beschriebenen mehr als dreimal ein Piepton.	Wenden Sie sich an ArjoHuntleigh.
Der Antrieb kommt während des Betriebs zum Stehen.	Niedriger Ladezustand der Akkus. Durch ein frisch aufgeladenes Akkupack ersetzen. Die Hubkapazität darf nicht überschritten werden.

Pflege und vorbeugende Wartung

Da die *Sara Flex* einem normalen Verschleiß unterliegt, müssen die folgenden Maßnahmen wie angegeben durchgeführt werden. Somit wird sichergestellt, dass das Produkt weiterhin der Herstellungsspezifikation entspricht.

WARNUNG

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, die zu Verletzungen führen können, vergewissern Sie sich, dass regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden und der empfohlene Wartungszeitplan eingehalten wird. In einigen Fällen müssen je nach intensiver Nutzung des Produkts und Belastung durch aggressive Umgebungsbedingungen häufigere Kontrollen durchgeführt werden.

Lokal gültige Vorschriften und Normen können über den empfohlenen Wartungsplan hinausgehen.

WARNUNG

Um Verletzungen von Pflegebedürftigen und Pflegekräften zu vermeiden, darf das Gerät nicht verändert oder mit nicht kompatiblen Komponenten verwendet werden.

WARTUNG Verpflichtungen des Pflegepersonals, Maßnahme/ Überprüfung	Zwischen den einzelnen Verwendungen	Wöchentlich	Jährlich
Reinigen/Desinfizieren	x		
Prüfen Sie, dass die Gurte, Gurtbänder, Gurtschlaufen und Befestigungsösen weder beschädigt noch ausgefranst sind.	x		
Überzeugen Sie sich davon, dass die Patienten-/Bewohnergriffe sicher befestigt sind.	x		
Prüfen Sie die freiliegenden Flächen auf Beschädigung, scharfe Kanten etc.		x	
Prüfen Sie die Gurtaufnahmepunkte. Benutzen Sie diese nicht, wenn sie beschädigt sind.		x	
Vergewissern Sie sich, dass alle Hinweisschilder fest angebracht sind.		x	
Prüfen Sie die Handbedienung und das Kabel visuell auf Beschädigungen.		x	
Führen Sie an der <i>Sara Flex</i> einen vollständigen Funktionstest durch.		x	
Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit des Not-Aus-Schalters/ Netzschalters und des Not-Absenkgriffs.		x	
Prüfen Sie den Akku auf Undichtigkeit und/oder Verschleiß. Bei Bedarf auswechseln.		x	
Prüfen Sie alle Lauf- und Lenkrollen auf Verschleiß.		x	
Kontrollieren Sie die Aufrichtehilfe auf Anzeichen von Korrosion.		x	
Jährliche Prüfungen sind ausschließlich durch qualifiziertes Servicepersonal durchzuführen.			x

Verpflichtungen der Pflegekräfte

Zwischen den einzelnen Verwendungen

Reinigung und Desinfektion

- Die *Sara Flex* muss nach jeder Verwendung umgehend gesäubert und desinfiziert werden.
- Weitere Reinigungs- und Desinfektionsanweisungen siehe Abschnitt „*Reinigungs- und Desinfektionsanleitung*“ auf Seite 26.

Prüfen Sie, dass die Gurte, Gurtbänder, Gurtschlaufen und Befestigungsösen weder beschädigt noch ausgefranst sind.

- Beachten Sie hierzu die entsprechende Gurt-Bedienungsanleitung.

Überzeugen Sie sich davon, dass die Patienten-/Bewohnergriffe sicher befestigt sind

- Greifen Sie die Patienten-/Bewohnergriffe (D) fest, drehen Sie sie und drücken Sie sie nach außen. (Siehe Abb. 44)

Wöchentlich

Prüfen Sie die freiliegenden Flächen auf Beschädigung, scharfe Kanten etc.

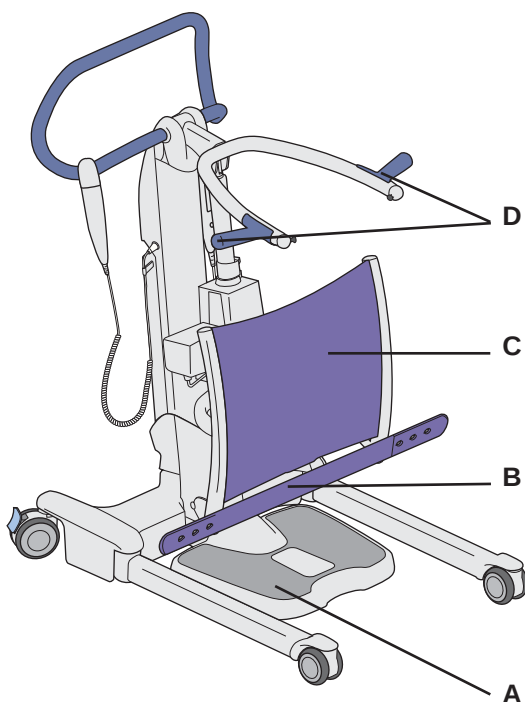
- Achten Sie auf alle Komponenten, die mit dem Pflegebedürftigen in Kontakt sind: Fußplatte (A), Beingurt (B), Beinstütze (C), Patienten-/Bewohnergriffe (D). (Siehe Abb. 44)
- Achten Sie auf Risse in der Beinstütze und dem Beingurt.
- Achten Sie auf Verformungen an Konstruktionselementen.

Prüfen Sie die Gurtaufnahmepunkte.

Benutzen Sie diese nicht, wenn sie beschädigt sind.

- Prüfen Sie die Gurte auf Zerfaserung, Risse und lockere Nähte.

Abb. 44



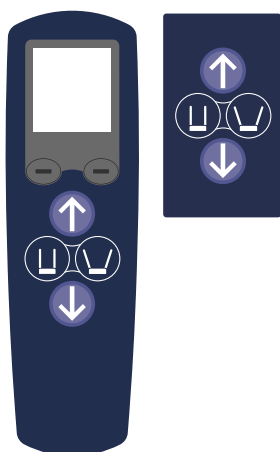
Vergewissern Sie sich, dass alle Hinweisschilder fest angebracht sind.

- Prüfen Sie, dass alle Schilder an der *Sara Flex* entsprechend „An der Sara Flex angebrachte Schilder“ auf Seite 36 angebracht sind.

Prüfen Sie die Handbedienung und das Kabel visuell auf Beschädigungen.

- Überprüfen Sie den Bildschirm der Handbedienung auf tote Pixel oder andere Defekte am Display.

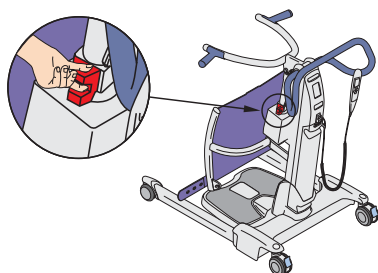
Abb. 45



Führen Sie an der Sara Flex einen vollständigen Funktionstest durch.

- Heben Sie den Hubarm mithilfe der Handbedienung oder dem Bedienfeld bis zu seiner höchsten Position an.
- Senken Sie den Hubarm mithilfe der Handbedienung oder dem Bedienfeld bis auf seine tiefste Position ab.
- Überprüfen Sie jede Taste auf der Handbedienung und dem Bedienfeld. **(Siehe Abb. 45)**
Alle Tasten müssen gemäß den Angaben in „Die Bedienelemente und ihre Funktionen“ auf Seite 9 funktionieren.
- Schieben Sie die *Sara Flex* auf eine ebene Fläche und stellen Sie sicher, dass die vier Rollen Kontakt zum Boden haben.
- Überprüfen Sie die Bremsen. Aktivieren Sie die Bremsen und versuchen Sie, die *Sara Flex* zu bewegen.
- Prüfen Sie, ob bei Bewegungen ungewöhnliche Geräusche zu hören sind.

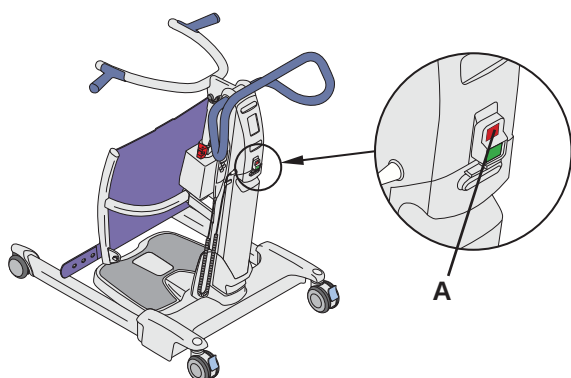
Abb. 46



Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit des Not-Aus-Schalters/Netzschalters und des Not-Absenkgriffs.

- Heben Sie den Hubarm an.
- Drücken Sie den Hubarm nach unten und ziehen Sie gleichzeitig den Notabsenkgriff nach oben. Der Hubarm sollte sich langsam absenken. **(Siehe Abb. 46)**
- Drücken Sie beim Anheben bzw. Absenken des Hubarms oder beim Öffnen bzw. Schließen des Fahrgestells den Not-Aus-Schalter/Netzschalter **(A)**. Die Bewegung des Lifters sollte sofort stoppen. **(Siehe Abb. 47)**

Abb. 47



Prüfen Sie den Akku auf Undichtigkeit und/oder Verschleiß. Bei Bedarf auswechseln

- Entfernen Sie das Akkupack.
- Überprüfen Sie den Akkuanschluss auf Schäden.
- Führen Sie eine Sichtprüfung des Akkus auf Undichtigkeit und/oder Verschleiß durch.

Prüfen Sie alle Lauf- und Lenkrollen auf Verschleiß.

- Reinigen Sie die Lenkrollen mit Wasser (deren Funktion kann durch Seifenreste, Haare, Staub und Chemikalien von der Fußbodenreinigung beeinträchtigt werden).
- Überprüfen Sie, ob die Lauf- bzw. Lenkrollen rollen und sich frei drehen können.

Kontrollieren Sie die Aufrichthilfe auf Anzeichen von Korrosion.

Sind korrodierte oder beschädigte Teile zu erkennen, setzen Sie sich mit Ihrem ArjoHuntleigh-Vertreter in Verbindung.

Jährliche Prüfungen ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal

Die *Sara Flex* muss einmal jährlich gemäß dem Wartungs- und Reparaturhandbuch gewartet werden.

WARNUNG

Um Verletzungen und/oder Sicherheitsmängel zu vermeiden, muss die Wartung in der erforderlichen Häufigkeit durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden, das über die richtigen Werkzeuge und Ersatzteile verfügt und mit den Verfahren vertraut ist. Das qualifizierte Fachpersonal muss nachweislich in der Wartung dieses Geräts geschult sein.

HINWEIS

Zum Service durch qualifiziertes Fachpersonal gehört auch die Überprüfung der von Pflegefachkräften durchgeführten Kontrollen.

Weitere Informationen finden Sie in den gesonderten Wartungsanweisungen.

Technische Daten

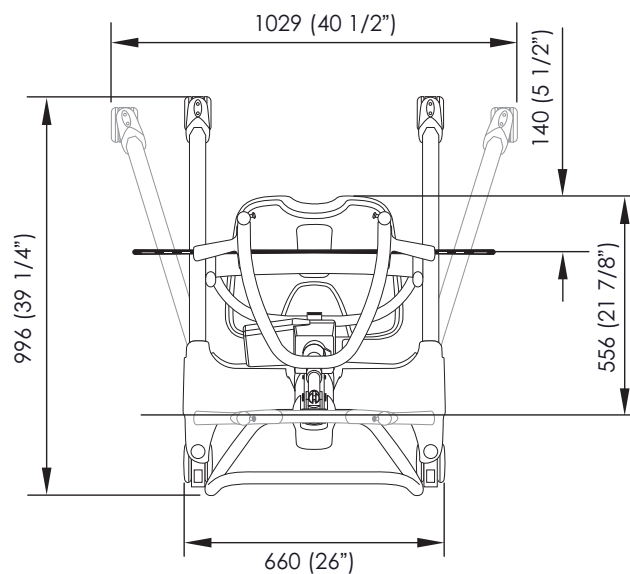
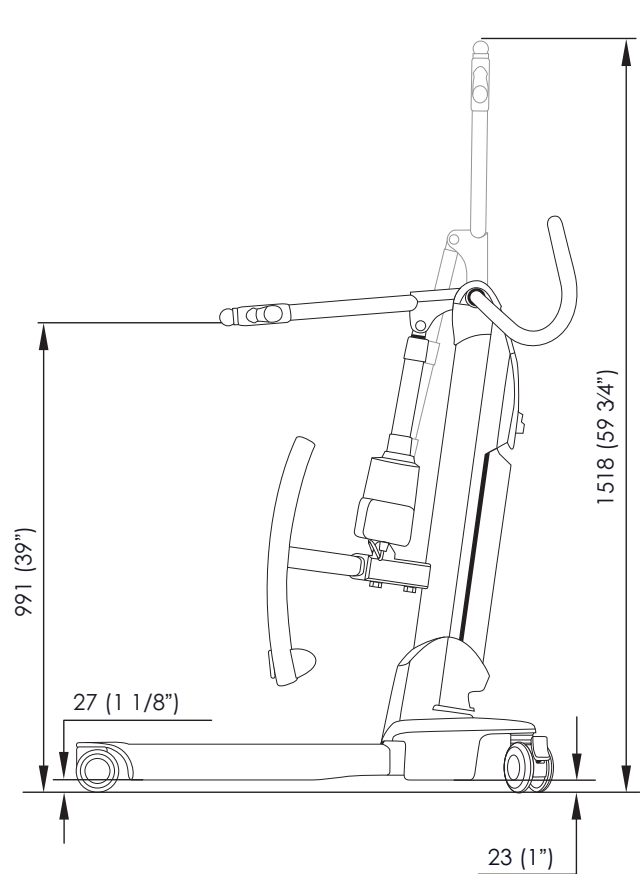
Allgemein	
Sichere Arbeitslast (SAL) <i>Sara Flex</i>	200 kg/440 lb
Komponentengewicht <i>Sara Flex</i> komplett	52 kg/114,5 lb
Akkupack	3,8 kg/8,4 lb
Elektrische Spezifikationen	
Schutzart – Stromschlag	Typ BF 
Lifter – Schutzklasse	IP24
Handbedienung – Schutzklasse	IPX7
Akkutyp	Wiederaufladbar – verschlossener Bleisäureakku
Akku-Teilenummer	NDA0100-20
Batterieleistung	24 V DC 4 Ah
Akkuladegerät	NDA8200
Schutzklasse des Lifters – Schutz gegen Stromschläge	Intern angetriebene Hilfsmittel
Nennspannung des Lifters	24V Gleichstrom
Sicherung	AGC-Sicherung des Typs 15 A
Betriebskraft für die Bedienelemente	< 5 N
Max. Einschaltdauer, Lifterantrieb	10 % MAX (2 min EIN/18 min AUS)
Max Einschaltdauer, Antrieb für Fahrgestellverstellung	10 % MAX (2 min EIN/18 min AUS)
Max. Geräuschpegel	50 dB
Waage-Spezifikationen	
Wiegebereich	200 kg/440 lb
Displayauflösung und -typ	0,2 kg/0,5 lb, Flüssigkristallanzeige
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	+10 °C (50 °F) bis +40 °C (104 °F)
Rel. Luftfeuchtigkeit	10 % bis 80 %
Atmosphärischer Druck	700 hPa bis 1060 hPa
Transport und Aufbewahrung	
Umgebungstemperatur	-25 °C (-13 °F) bis +70 °C (158 °F)
Rel. Luftfeuchtigkeit	10 % bis 80 %
Atmosphärischer Druck	700 hPa bis 1060 hPa
Beim Transportieren des Produkts zwischen zwei Einrichtungen stets sicherstellen, dass das Produkt ordnungsgemäß gesichert ist.	

Recycling	
Batterie	Bleisäure Nicht wegwerfen. Umweltschädlich.
Verpackung	Holz und Wellpappe, recyclingfähig
Produkt	Elektro-, Metall- und Kunststoffkomponenten werden getrennt und entsprechend den Geräteangaben recycelt.

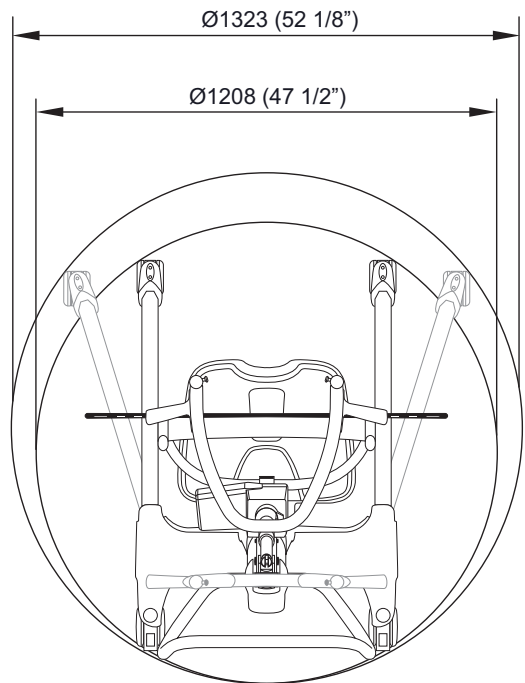
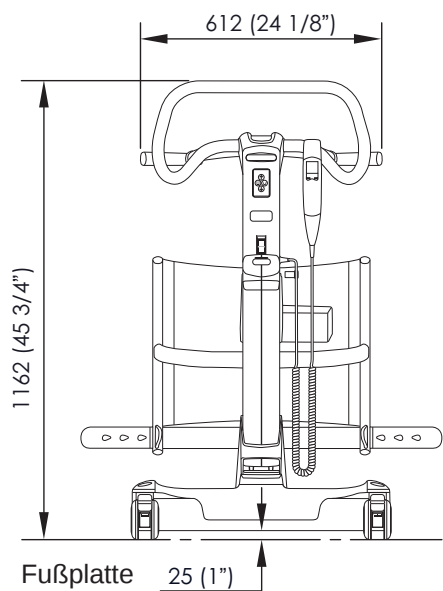
Zulässige Kombinationen	
Aktivgurt	• TSS.500 (S) • TSS.501 (M) • TSS.502 (L) • TSS.503 (XL) • TSS.504 (XXL)
Transfergurt	• TSS.511 (nur für den Einsatz am zentralen Haken)
Flite	• MFA3000

Abmessungen

Abmessungen in mm und in Zoll (")



Wenderadius



An der Sara Flex angebrachte Schilder

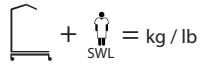
Die Hinweisschilder enthalten folgende Symbole/
Angaben:

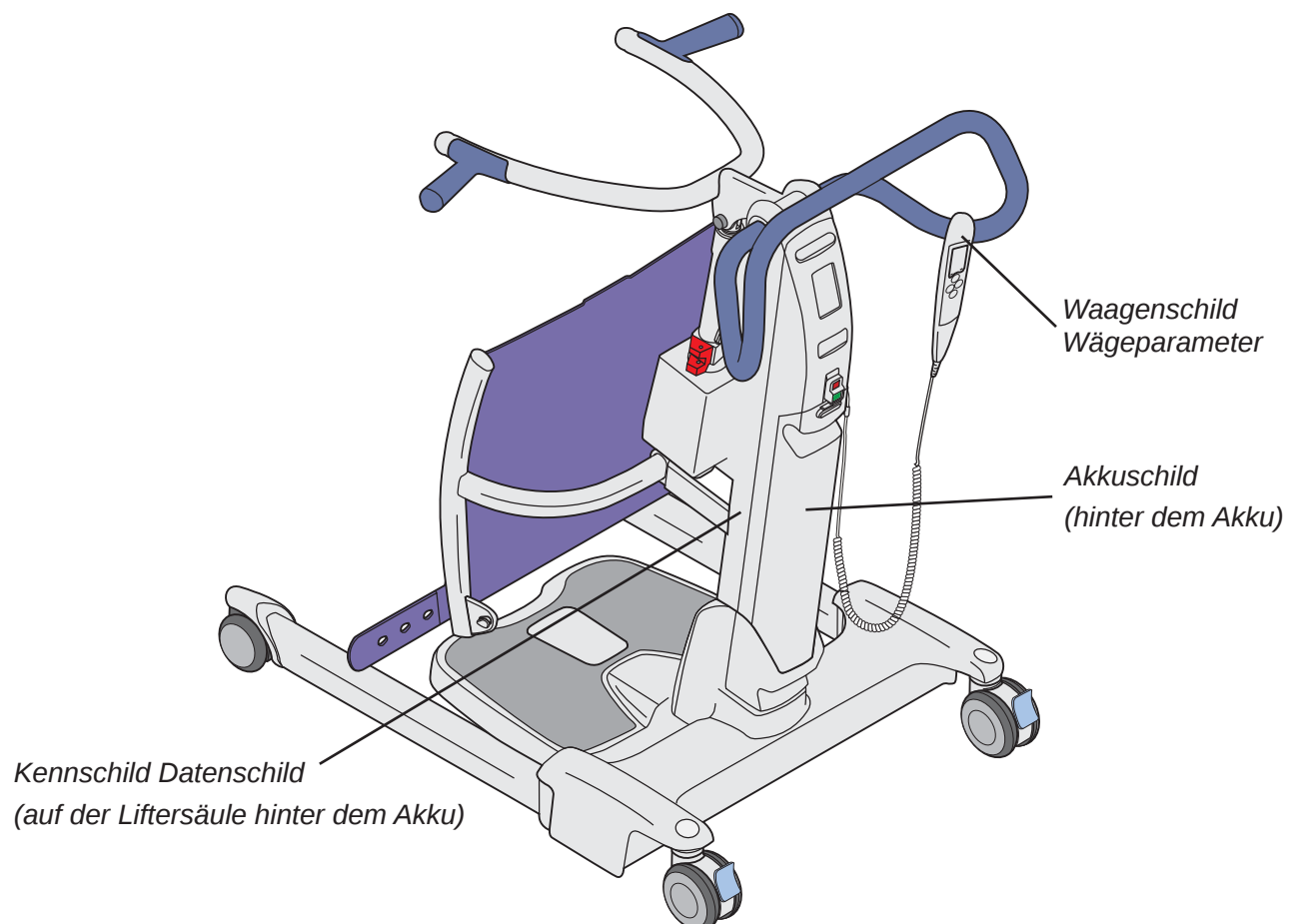
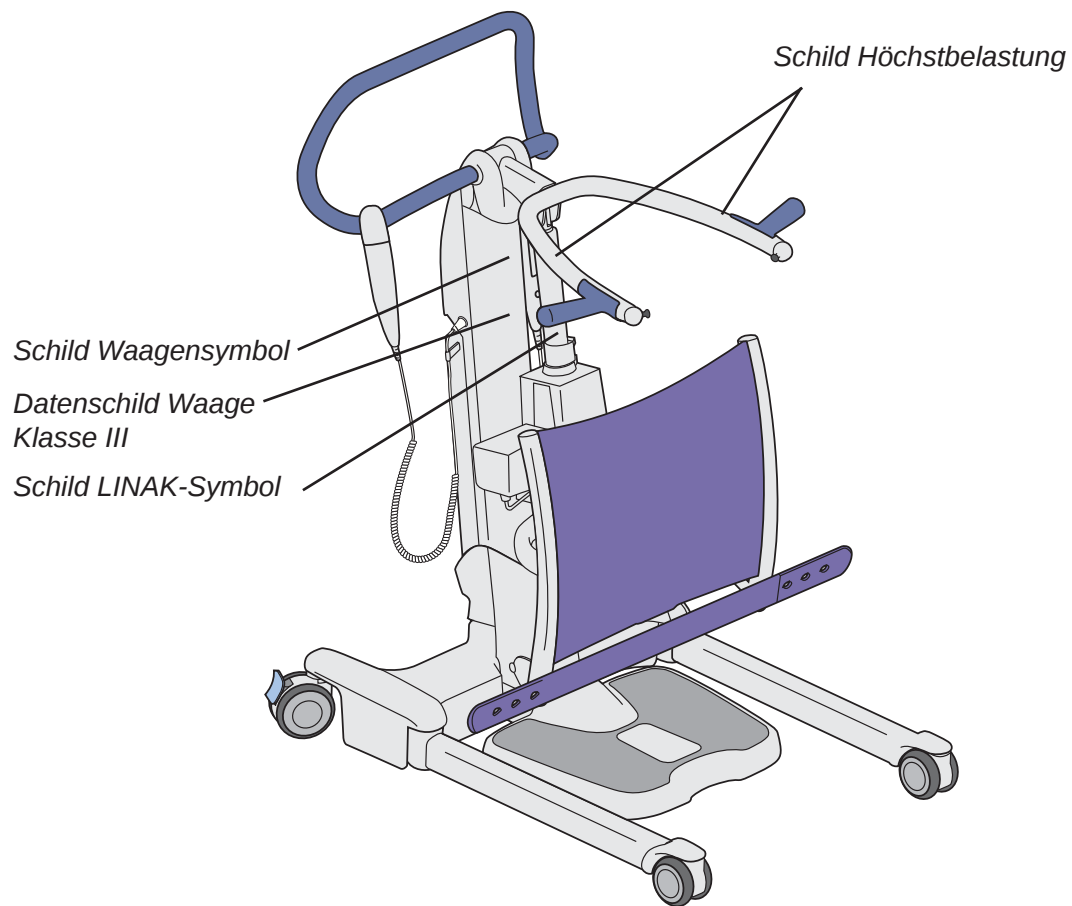
Erklärung des Schildes

Datenschild	Enthält Angaben zur technischen Leistung und zu den technischen Anforderungen, z. B. Eingangsstrom, Eingangsspannung, maximales Gewicht des Pflegebedürftigen etc.
Typenschild	Enthält Produktidentifikation, Seriennummer sowie Monat und Jahr der Herstellung.
Schild Höchstbelastung	Dieses Schild bezieht sich auf die maximale Hubkapazität der Sara Flex.
Akku-Etikett	Enthält Sicherheits- und Umweltinformationen für den Akku.
Waagenschild Wägeparameter	Dieses Schild informiert über die Wägeparameter der Waage.

Erklärung der Symbole

SWL	Sichere Arbeitslast Definiert die maximale Gesamtlast des Pflegebedürftigen oder einer anderen Last auf der Sara Flex.
IP24	Schutzart gegen Spritzwasser
24 V 	Netzspannung (DC)
10 A	Stromstärke
	Elektro- und Elektronikkomponenten müssen gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EG (WEEE) getrennt recycelt werden.
REF	Modellnummer
SN	Seriennummer
	Name und Adresse des Herstellers
	Die <i>Bedienungsanleitung</i> muss vor der Verwendung gelesen werden.

	Schutzklasse BF vor Stromschlag nach IEC 60601-1
CE 0086	CE-Kennzeichnung entsprechend der Richtlinie 93/42/EEC für medizinische Geräte.
	Zertifiziert gemäß NRTL (Nationally Recognized Testing Laboratory) durch TÜV SÜD. Siehe Abschnitt Normen und Zertifizierungen.
	Zertifiziert durch TÜV SÜD. Siehe Abschnitt Normen und Zertifizierungen.
	Gesamtgewicht des Gerätes einschließlich sicherer Arbeitslast (52 kg/116 lb + 200 kg/440 lb = 252 kg/556 lb).
SWL	Einstufung der sicheren Arbeitslast (safe working load) Zeigt die maximale Hubkapazität des Lifters an.
	Waagensymbol Weist der Lifter dieses Symbol auf, ist die Wiegefunktion installiert.
Max.	Maximale Kapazität der Waage
Min.	Mindestkapazität der Waage
e	Eichwert
	Den Antrieb nicht schieben oder an ihm ziehen.
Cat:  0126	Nicht automatisches Wiegeinstrument der Klasse III



Normen und Zertifizierungen

NORMEN/ZERTIFIKATE	BESCHREIBUNG
EN/IEC 60601-1 (TÜV SÜD)	Medizinische elektrische Geräte.
EN ISO 10535: 2006 (TÜV SÜD)	Lifter zum Transport von Personen mit Behinderung – Anforderungen und Prüfverfahren.
BS EN 45501:2015	Metrologische Aspekte für nicht automatische Wiegeinstrumente.
OIML R 76-1:2006	Nicht automatische Wiegeinstrumente Teil 1: Metrologische und technische Anforderungen.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Bei medizinischen Elektrogeräten sind spezielle Vorsichtsmaßnahmen in Hinblick auf die EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit) erforderlich, und sie müssen gemäß den nachstehenden EMV-Informationen verwendet werden.

Die *Sara Flex* ist zur Verwendung in der nachstehend beschriebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Benutzer der *Sara Flex* sollte sicherstellen, dass sie in einer entsprechenden Umgebung verwendet wird.

WARNUNG

Es wird davon abgeraten, andere elektrische Geräte auf oder neben dieses Gerät zu stellen. Es kann dabei zu Betriebsstörungen und Beeinträchtigungen der Sicherheit kommen. Der Einsatz tragbarer und mobiler Kommunikationsgeräte mit Hochfrequenz (HF) kann zu Betriebsstörungen und Beeinträchtigungen der Sicherheit führen.

WARNUNG

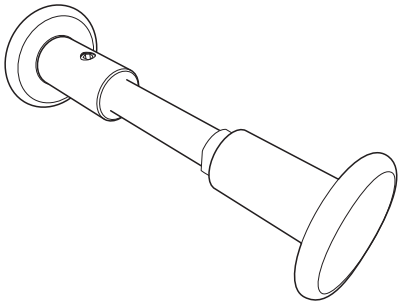
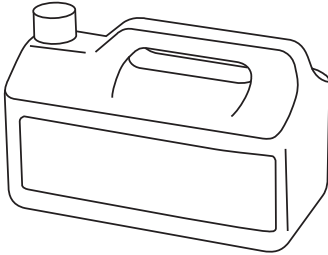
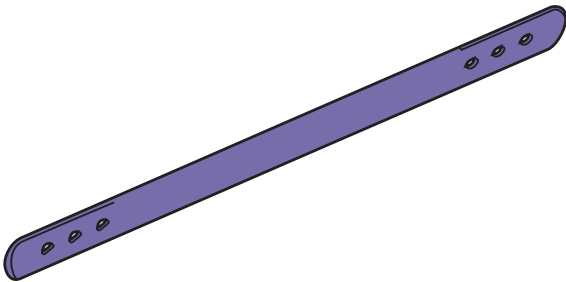
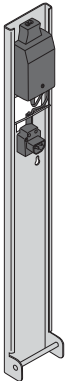
Das Gerät kann Funkstörungen verursachen oder den Betrieb in der Nähe befindlicher Geräte stören. Möglicherweise müssen Maßnahmen wie eine Neuausrichtung, Änderung des Standortes des Geräts oder Abschirmung des Standortes ergriffen werden.

Leitfaden und Herstellererklärung: elektromagnetische Emissionen (EMI)

Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Die <i>Sara Flex</i> nutzt HF-Energie ausschließlich für ihre interne Funktion. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und werden wahrscheinlich keine Interferenzen mit benachbarten Elektrogeräten auslösen.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Die <i>Sara Flex</i> eignet sich für den Gebrauch in allen Einrichtungen, einschließlich in Wohnhäusern und in solchen Einrichtungen, die unmittelbar an ein öffentliches Niederspannungsversorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude versorgt.

Leitlinien und Herstellererklärung: Elektromagnetische Verträglichkeit			
Störfestigkeitstest	IEC60601 Testniveau	Compliance-Grad	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC61000-4-2	±8 kV Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft	± 6 kV Kontakt ±8 kV Luft	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen sein. Wenn die Böden mit synthetischem Material ausgelegt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen
Geleitete HF IEC 61000-4-6	3 V außerhalb von ISM-Bändern zwischen 0,15 und 80 MHz 6 V innerhalb von ISM-Bändern zwischen 0,15 und 80 MHz	3 V außerhalb von ISM-Bändern zwischen 0,15 und 80 MHz 6 V innerhalb von ISM-Bändern zwischen 0,15 und 80 MHz	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zu einer Komponente der <i>Sara Flex</i> , einschließlich Kabeln, verwendet werden als 1 Meter, wenn die Nennausgangsleistung des Senders 1 W (a) überschreitet. Die Feldstärke stationärer Funksender – ermittelt durch elektromagnetische Standortmessung – sollte in allen Frequenzbereichen geringer als die Stufe der Übereinstimmung sein. (b)
Gestrahlte HF IEC 61000-4-3	Die Umgebung der Pflegeeinrichtung: 3 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz Häusliche Pflegeumgebungen: 10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	Die Umgebung der Pflegeeinrichtung: 3 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz Häusliche Pflegeumgebungen: 10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	 Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind:
Elektrische transiente Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	±1 kV 100 kHz Wiederholfrequenz	±1 kV 100 kHz Wiederholfrequenz	Die Hauptstromversorgungsqualität sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhaus-Umgebung entsprechen.
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Bei Funktionsstörungen der <i>Sara Flex</i> muss möglicherweise eine magnetische Abschirmung installiert werden. Das Stromfrequenz-Magnetfeld sollte vor Installation gemessen werden, um sicherzustellen, dass es ausreichend niedrig ist.
a) Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen/Schnurlostelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Sender sowie Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Zur Beurteilung der durch stationäre HF-Sender geschaffenen elektromagnetischen Umgebung sollte eine elektromagnetische Standortmessung in Betracht gezogen werden. Sollte die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem die <i>Sara Flex</i> verwendet wird, den obigen HF-Übereinstimmungspegel überschreiten, sollte die <i>Sara Flex</i> beobachtet und auf normales Betriebsverhalten hin überprüft werden. Sollten anormale Leistungsmerkmale festgestellt werden, sind möglicherweise zusätzliche Maßnahmen erforderlich. b) Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken unter 1 V/m liegen.			
Empfohlener Trennungsabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationssystemen und der Sara Flex Die <i>Sara Flex</i> ist für den Bereich in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder Benutzer der <i>Sara Flex</i> kann dazu beitragen, elektromagnetische Störungen zu verhindern, indem ein Mindestabstand zwischen dem tragbaren und mobilen RF-Kommunikationsgerät (Sender) und der <i>Sara Flex</i> eingehalten wird. Dieser Abstand beträgt mindestens 1 Meter zu jedem Teil der <i>Sara Flex</i>, einschließlich der Kabel, wenn die Ausgangsleistung des Senders 1 W überschreitet.			

Komponenten und Zubehör

	
Zentraler Befestigungshaken 700-27041	Desinfektionsmittel Wenden Sie an Ihren Vertreter vor Ort, um eine Bestellung aufzugeben.
	
Beingurt AH1003006	Batterie NDA0100-20
	
Akkuladegerät NDA8200	

Absichtlich freigelassen

AUSTRALIA
ArjoHuntleigh Pty Ltd
78, Forsyth Street
O'Connor
AU-6163 Western Australia
Tel: +61 89337 4111
Free: +1 800 072 040
Fax: + 61 89337 9077

BELGIQUE / BELGIË
ArjoHuntleigh NV/SA
Evenbroekveld 16
BE-9420 ERPE-MERE
Tél/Tel: +32 (0) 53 60 73 80
Fax: +32 (0) 53 60 73 81
E-mail: info.belgium@arjohuntleigh.be

BRASIL
Maquet do Brasil
Equipamentos Médicos Ltda
Rua Tenente Alberto Spicciati, 200
Barra Funda, 01140-130
SÃO PAULO, SP - BRASIL
Fone: +55 (11) 2608-7400
Fax: +55 (11) 2608-7410

CANADA
ArjoHuntleigh
90 Matheson Boulevard West
Suite 300
CA-MISSISSAUGA, ON, L5R 3R3
Tel/Tél: +1 905 238 7880
Free: +1 800 665 4831 Institutional
Free: +1 800 868 0441 Home Care
Fax: +1 905 238 7881
E-mail: info.canada@arjohuntleigh.com

ČESKÁ REPUBLIKA
ArjoHuntleigh s.r.o.
Hlinky 118
CZ-603 00 BRNO
Tel: +420 549 254 252
Fax: +420 541 213 550

DANMARK
ArjoHuntleigh A/S
Vassingerødvej 52
DK-3540 LYNGBE
Tel: +45 49 13 84 86
Fax: +45 49 13 84 87
E-mail:
dk_kundeservice@arjohuntleigh.com

DEUTSCHLAND
ArjoHuntleigh GmbH
Peter-Sander-Strasse 10
DE-55252 MAINZ-KASTEL
Tel: +49 (0) 6134 186 0
Fax: +49 (0) 6134 186 160
E-mail: info-de@arjohuntleigh.com

ESPAÑA
ArjoHuntleigh Ibérica S.L.
Ctra. de Rubí, 88 1ª planta - A1
08173 Sant Cugat del Vallés
ES- BARCELONA 08173
Tel: +34 93 583 11 20
Fax: +34 93 583 11 22
E-mail: info.es@arjohuntleigh.com

FRANCE
ArjoHuntleigh SAS
2 Avenue Alcide de Gasperi
CS 70133
FR-59436 RONCQ CEDEX
Tél: +33 (0) 3 20 28 13 13
Fax: +33 (0) 3 20 28 13 14
E-mail: info.france@arjohuntleigh.com

HONG KONG
Getinge Group Hong Kong Ltd
1510-17, 15/F, Tower 2
Kowloon Commerce Centre
51 Kwai Cheong Road
Kwai Chung
HONG KONG
Tel: +852 2207 6363
Fax: +852 2207 6368

ITALIA
ArjoHuntleigh S.p.A.
Via Giacomo Peroni 400-402
IT-00131 ROMA
Tel: +39 (0) 6 87426211
Fax: +39 (0) 6 87426222
E-mail: Italy.promo@arjohuntleigh.com

MIDDLE EAST
Getinge Group Middle East
Office G005 - Nucleotide Complex,
Dubai Biotechnology & Research Park,
P.O.Box 214742, Dubai,
United Arab Emirates
Tel: +971 (0)4 447 0942
E-mail: Info.ME@getinge.com

NEDERLAND
ArjoHuntleigh Nederland BV
Biezenwei 21
4004 MB TIEL
Postbus 6116
4000 HC TIEL
Tel: +31 (0) 344 64 08 00
Fax: +31 (0) 344 64 08 85
E-mail: info.nl@arjohuntleigh.com

NEW ZEALAND
ArjoHuntleigh Ltd
41 Vestey Drive
Mount Wellington
NZ-AUCKLAND 1060
Tel: +64 (0) 9 573 5344
Free Call: 0800 000 151
Fax: +64 (0) 9 573 5384
E-mail: nz.info@ArjoHuntleigh.com

NORGE
ArjoHuntleigh Norway AS
Olaf Helsets vei 5
N-0694 OSLO
Tel: +47 22 08 00 50
Faks: +47 22 08 00 51
E-mail: no.kundeservice@arjohuntleigh.com

ÖSTERREICH
ArjoHuntleigh GmbH
Dörrstrasse 85
AT-6020 INNSBRUCK
Tel: +43 (0) 512 204 160 0
Fax: +43 (0) 512 204 160 75

POLSKA
ArjoHuntleigh Polska Sp. z o.o.
ul. Ks Piotra Wawrzyniaka 2
PL-62-052 KOMORNIKI (Poznań)
Tel: +48 61 662 15 50
Fax: +48 61 662 15 90
E-mail: arjo@arjohuntleigh.com

PORTUGAL
ArjoHuntleigh em Portugal
MAQUET Portugal, Lda.
(Distribuidor Exclusivo)
Rua Poeta Bocage n.º 2 - 2G
PT-1600-233 Lisboa
Tel: +351 214 189 815
Fax: +351 214 177 413
E-mail: Portugal@arjohuntleigh.com

SUISSE / SCHWEIZ
ArjoHuntleigh AG
Fabrikstrasse 8
Postfach
CH-4614 HÄGENDORF
Tél/Tel: +41 (0) 61 337 97 77
Fax: +41 (0) 61 311 97 42

SUOMI
ArjoHuntleigh Finland
c/o Getinge Finland Oy
Riihitontuntie 7 C
02200 Espoo
Finland
Puh: +358 9 6824 1260
E-mail:
Asiakaspalvelu.finland@arjohuntleigh.com

SVERIGE
Arjo Sverige AB
Hans Michelsensgatan 10
SE-211 20 MALMÖ
Tel: +46 (0) 10 494 7760
Fax: +46 (0) 10 494 7761
E-mail: kundservice@arjohuntleigh.com

UNITED KINGDOM
ArjoHuntleigh UK
ArjoHuntleigh House
Houghton Hall Park
Houghton Regis
UK-DUNSTABLE LU5 5XF
Tel: +44 (0) 1582 745 700
Fax: +44 (0) 1582 745 745
E-mail: sales.admin@arjohuntleigh.com

USA
ArjoHuntleigh Inc.
2349 W Lake Street Suite 250
US-Addison, IL 60101
Tel: +1 630 307 2756
Free: +1 800 323 1245 Institutional
Free: +1 800 868 0441 Home Care
Fax: +1 630 307 6195
E-mail: us.info@arjohuntleigh.com

ゲティンゲグループ・ジャパン株式会社
〒 140-0002
東京都品川区東品川 2-2-8
スフィアタワー天王洲 23F
電話 : 03-6863-6642
Fax : 03-5463-6856

Address page - REV 20: 08/2017

